# 75 Jahre

Feldsaaten Freudenberger

1948-2023



Vorwort

06

Portrait Manfred Freudenberger

08

Interview Geschäftsführer Manfred Freudenberger

12

Von Null auf Wachstum

13

Der Mann am Steuer: Siegfried Freudenberger

14

Die Jahre 1948-1998

40

Interview Geschäftsführer Stefan te Neues

42

Die Jahre 1998-2023

68

Interview Prokurist Sascha Zabel

70

Feldsaaten Freudenberger im Jahr 2023

114

Einige Ehemalige

116

Lustig ist es auch ... und sportlich!

118

Interview Geschäftsführer René Freudenberger

121

Nachwort







# 75 Jahre – ein Resümee

Zur Einleitung zitiere ich frei nach Rolf Schüten, ehemaliger Gesellschafter und Geschäftsführer, aus unserem 50-Jahre-Freudenberger-Katalog: "Fünfundsiebzig Jahre, was ist das schon? So fragten wir auch schon beim vierzig- und fünfzigjährigen Jubiläum; und auch jetzt wollen wir uns jeder Lobhudelei enthalten. Es soll auch diesmal gezeigt werden, wie es war – soweit die Erinnerung reicht."

Es sind 25 Jahre dazu gekommen; vieles hat sich verändert, viele Entscheidungen mussten getroffen werden und wurden getroffen. In Summe haben wir alle wohl mehr richtig als falsch gemacht – im Nachhinein sind wir immer ein bisschen klüger.

Was hat sich getan in den letzten 25 Jahren? Einführung des Euro, Finanzkrise, Globalisierung, Digitalisierung, Klimawandel usw. haben uns beschäftigt bzw. beschäftigen uns heute und in Zukunft noch. Es gibt aber auch eine Konstante, den Menschen. Der Planet Erde würde wohl ohne den Menschen weiter existieren. Das gilt aber nicht für Feldsaaten Freudenberger: nach wie vor ein Familienbetrieb mit Ecken und Kanten – so, wie es sich für eine Familie gehört.

Dieser Jubiläumskatalog ist unseren Mitarbeitern gewidmet, denn sie machen das Unternehmen aus, sie machen es möglich, auch wenn es nicht immer einfach ist. Sie formen auch den Geist, die Kultur des Unternehmens, die uns zu dem machen, was wir, Feldsaaten Freudenberger, heute sind. Das "Wir-steht-über-dem-Ich" ist der maßgebliche Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg des Unternehmens. Jeder ist wichtig und anders, aber nicht besser oder schlechter als der andere. Jeder trägt seinen Teil der Verantwortung für eine gemeinsame Zukunft.

Zum Abschluss möchte ich mich nochmal Rolf Schütens Worte bedienen (50-Jahre-Katalog): "Unseren 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und all denen, die nicht mehr dabei sind, gebühren Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit."

Ihr

Stefan te Neues

Geschäftsführer, Feldsaaten Freudenberger

blan to Neces

# Portrait Manfred Freudenberger

Vorname: Manfred

Nachname: Freudenberger

**Geburtsdatum:** 09.05.1940 **Geburtsort:** Krefeld

Augenfarbe: graugrün

Haarfarbe: grau
Größe: 182 cr

**Größe:** 182 cm **Familienstand:** verheiratet

Familie: 2 Schwestern, 5 Kinder,

13 Enkel und 4 Urenkel

Sternzeichen: Chef



Hunde ziehen Manfred Freudenberger magisch an und bekommen ihre Streicheleinheiten

anfred Freudenberger kam am 9. Mai 1940 als Sohn von Hertha und Siegfried Freudenberger in Krefeld zur Welt. Er hatte als Kind den Gedanken, Lehrer zu werden, es stand aber schon recht früh fest, dass er in das Familienunternehmen einsteigen würde. Nach Beendigung der Schulzeit an der Realschule in Krefeld ging er als Sechzehnjähriger zur Ausbildung nach Frankreich. Dort arbeitete er am Pflanzeninstitut INRA in Versailles und sammelte praktische Erfahrungen in der Zucht von Luzerne und anderen Arten. Dabei beschäftigte er sich intensiv mit sämtlichen Facetten der Pflanzenzucht und lernte sowohl in der Theorie als auch in der Praxis alles über Selektion, Kreuzungen und Co. Es folgte anschließend ein zweijähriger Aufenthalt in Kanada bei der Firma Ontario Seed Cleaners, bei der er sich ausführlich mit der Reinigung von Saatgut beschäftigte und die Funktionsweise verschiedener Reinigungsanlagen erlernte.

Während seiner Aufenthalte im Ausland erlangte und vertiefte er seine Kenntnisse in Französisch und Englisch. Diese Sprachkenntnisse nützen ihm bis heute, vor allem bei der Betreuung internationaler Kunden und Partner. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland stieg er 1960 in den väterlichen Betrieb ein und durchlief hier sämtliche Abteilungen, um das Saatgutgeschäft in allen Details kennenzulernen. Ob Produktion, Reinigung, Lagerung, Außendienst oder Verkauf: Alle Abteilungen und Arbeitsabläufe lernte er auf diese Art intensiv kennen. Nachdem er sich als wertvolle Ergänzung des Verkaufsteams etabliert hatte und seinen Vater tatkräftig unterstützte, wurde er im Jahr 1972 Gesellschafter und einer der damals vier Geschäftsführer von Feldsaaten Freudenberger. Nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1989 lag es an ihm, noch mehr Verantwortung für das Unternehmen zu übernehmen und die Geschicke der Firma zu leiten.

Portrait Manfred Freudenberge

Diese Position bekleidet er bis heute und hat die Firma maßgeblich geprägt. Sein Fachwissen und seine Expertise sind unschätzbar und dienen bis heute als wertvolle Grundlage bei wichtigen Entscheidungen.

Durch seine Tätigkeit war er auf der ganzen Welt unterwegs und hat sämtliche Kontinente bereist. Sein absolutes Traumziel sind: einsame Schneelandschaften wie man sie in Kanada oder Alaska findet. Sie haben ihn immer gereizt und fasziniert. Er hatte das Glück, einige unvergessene Reisen an diese abgelegenen Orte unternehmen zu können.

In puncto Freizeitgestaltung kommt Manfred Freudenberger ganz nach seinem Vater. Er treibt schon sein ganzes Leben lang Sport. Als Jugendlicher hat er viele Jahre geturnt und danach vier Jahre lang Wasserball gespielt. Es folgten 10 Jahre in einer Eishockeymann-

schaft und anschließend war er 40 Jahre lang Teil einer Tennismannschaft. Heute zieht es ihn wieder ins Wasser, und soweit es der Alltag zulässt, werden jeden Tag 1.000 Meter im Kraulstil zurückgelegt.

Entspannen kann sich Manfred Freudenberger sehr gut beim Autofahren und wenn er Zeit mit seinen Enkeln und Enkelinnen verbringt. Dafür wird am Wochenende auch manchmal eine der Lagerhallen zur Inlineskate-Arena umfunktioniert.

Häufige Besuche der örtlichen Eisdiele gehören zu seinen favorisierten Vergnügungen. Herr Freudenberger ist ein sehr humorvoller Mensch und immer für einen guten Spaß zu haben. Wenn er sich über etwas amüsiert, ist das bis heute an seinem schelmischen Grinsen weithin sichtbar.

Auch als Opa macht er eine gute Figur





Nach vielen Jahren ein eingespieltes Team: Manfred Freudenberger und seine persönliche Assistentin Carla Carosi (sein 2. Gehirn)

Die persönliche Besucherbetreuung ist Manfred Freudenberger bis heute sehr wichtig





Mit 21 Jahren machte er Werbung für eine Handsämaschine aus den USA

# Interview mit Geschäftsführer Manfred Freudenberger

Wir starten mit ein paar schnellen Fragen zum Warmwerden!

Kaffee oder Tee? Kaffee

Früher Vogel oder Nachteule? Früher Vogel

**Sekt oder Selters?** Selters

Brot oder Brötchen? Brot

Eher Realist oder eher Idealist? Beides

Schokolade oder Chips? Schokolade

Arbeiten Sie lieber mit Wörtern oder mit Zahlen?

Mit Wörtern, auf jeden Fall. Mit Zahlen, wenn es ums Geld geht

Gold oder Silber? Wenn schon, dann Gold

Pizza oder Pasta? Beides

Singen oder tanzen? Heute singen, früher tanzen

#### 75 Jahre Freudenberger, wie lange sind Sie mit dabei?

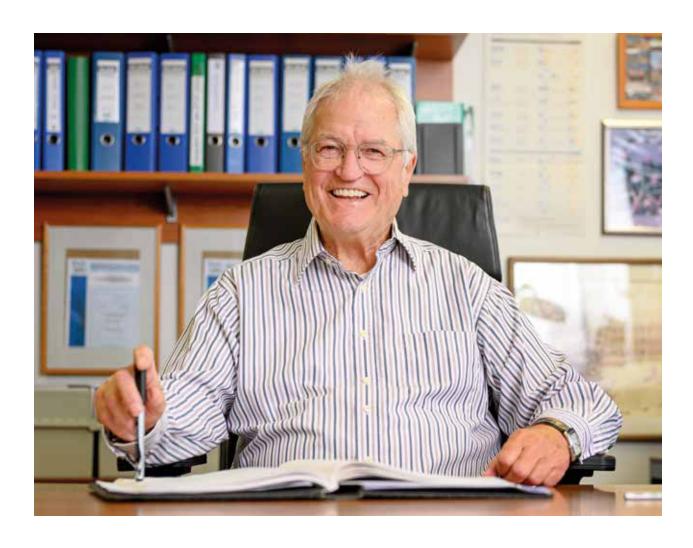
Im Dezember 1960, da war ich 20 Jahre alt, habe ich angefangen. Ich bin jetzt 83, das heißt, ich bin 63 Jahre dabei. In die Geschäftsführung eingestiegen bin ich im Jahr 1972, dort bin ich also seit 51 Jahren.

# Sie haben die Firma von Ihrem Vater übernommen. Was hat er Ihnen mitgegeben?

Sehr, sehr viel. Mein Vater war ein ganz besonderer Typ. Der hat praktisch zu jeder Sekunde des Tages und der Nacht an die Firma gedacht. Er ist manchmal mitten in der Nacht aufgewacht, hat das Licht angemacht und sich etwas notiert. Er hatte auf dem Nachttisch immer seinen Block liegen. Dann wurde das Licht wieder ausgemacht. Dann legt er sich hin und eine halbe Minute später war er wieder am Schnarchen. Er hat also quasi im Schlaf gedacht, es war unglaublich. Das ist eine Sache, die ich von meinem Vater übernommen habe. Ich bin auch in meinem ganzen Leben ständig mit meinen Gedanken in der Firma gewesen. Das war praktisch meine Ehefrau, die Firma.

#### Was wollten Sie als Kind werden?

Ich wollte gerne Lehrer werden. Ich habe dann aber festgestellt, wie schwierig dieser Job ist, als ich meinen



Sohn mit seinen Kumpels mal unterrichten wollte. Ich wollte denen Französisch beibringen, da ich in Frankreich und in der Schweiz gearbeitet habe. Und da habe ich gemerkt, wenn du so 3, 4 Kerle um dich herum hast, wie wenig die aufpassen oder wie wenig du die für etwas interessieren kannst. Dann habe ich gedacht: alles richtig gemacht, dass du da nicht eingestiegen bist!

## Aber dann war für Sie früh klar, dass Sie in den väterlichen Betrieb einsteigen werden?

Ja, das war eigentlich von Anfang an so bestimmt.

# Was ist das Geheimnis des Erfolges von Feldsaaten Freudenberger?

Innovation und Vielfalt. Wir haben schon immer neue Sachen ausprobiert, auch wenn sich vieles als Flop entpuppte. Aber wir hatten auch einige Volltreffer dabei. Und unsere Kundschaft wusste immer, dass wir ein sehr breites Produktsortiment haben. Ein Anruf bei

uns – und der Kunde hat alles bekommen, was er wollte. Das hat uns schon immer von anderen, großen Firmen unterschieden, die heute noch unsere Konkurrenten sind.

#### Was hat Sie als Mensch am meisten geprägt?

Zunächst einmal würde ich sagen Erfolg, aber auch Misserfolg. Man hat ja auch des Öfteren mal Dinge erlebt, die dann nicht so schön gelaufen sind und wo man sich durchkämpfen musste. Das hat einen natürlich geprägt und man hat dabei sehr viel gelernt, wie man mit diesen schwierigen Themen im Leben umgehen muss. Durchhaltevermögen ist ausgesprochen wichtig. Man muss den Kampf aufnehmen und darf nicht nachlassen, bis er gewonnen ist.

# "

### IN MEINEM GANZEN LEBEN

## BIN ICH STÄNDIG MIT MEINEN GEDANKEN

### IN DER FIRMA GEWESEN.



# Welche Fähigkeit ist Ihrer Meinung nach für eine Führungsperson unerlässlich?

Also zunächst einmal ist Präsenz ganz wichtig. Ich muss anwesend sein, wenn ich das Geschehen in der Firma mitkriegen will und begreifen will, was so vor sich geht. Ich laufe heute noch gerne jeden Tag einmal diesen riesigen Weg durch alle Läger, damit die Leute sehen: Da kommt der Alte! Der ist immer noch da und guckt, was gemacht wird. Das ist wichtig, damit man die Dinge, die einem nicht gefallen, dann auch abändern kann. Eine Führungsperson muss natürlich in vielen Dingen Bescheid wissen und man muss vor allen Dingen mehr wissen, als die Kundschaft weiß. Denn die Kundschaft stellt Fragen und für jedes Gespräch (von denen man mehrere in der Woche hat) muss man bestens vorbereitet sein.

#### Was ist neben der Arbeit wichtig für Sie?

Ich habe mein Leben lang Sport getrieben: Turnen, Tennis und in den letzten Jahren vor allen Dingen Schwimmen. Das hat unter Corona sehr gelitten, aber ich habe das jetzt wieder angefangen, ich schwimme wieder täglich 1000 Meter.

## Hat sich Ihr Arbeitsalltag bzw. Ihre Arbeit während der Jahre verändert, und wenn ja, wie?

Ja, die Arbeit ist nicht mehr so intensiv, muss ich ganz klar sagen. Und ich brauche mehr Pausen. In meinem Alter, ich bin jetzt 83, wirst du müder und du bist schneller k. o. Man kann den Stress nicht mehr so gut bewältigen, wie man das als junger Mensch konnte. Mit anderen Worten, das Programm, was ich heute erledige, ist die Hälfte von dem, was ich früher erledigt habe. Die gesamte Computer- und KI-Welt ist mir fremd, das ist eher was für die nächsten Generationen.

## Welche Aufgabe in Ihrem Beruf machen Sie besonders gerne? Was macht Ihnen am meisten Spaß?

Mir macht es Spaß, mich auf den Besuch bei Kunden vorzubereiten. Was mich selbst dann zu der Überzeugung bringt: "Den Leuten verkaufe ich mit Sicherheit etwas, da bin ich von überzeugt, und die fühlen sich wohl dabei und die kommen die nächsten Jahre auch gerne wieder."

#### Was regt Sie so richtig auf?

Was mich richtig aufregt, ist, wenn ich feststelle, dass sich irgendwelche Drückeberger oder Faulenzer hier in der Firma aufhalten. Wenn ich genau weiß, der macht überhaupt nichts. Was mich noch ärgert, sind Leute, auf die man sich nicht verlassen kann und die ihre Arbeit nicht gewissenhaft machen und ihren Arbeitsplatz nicht anständig hinterlassen.

#### Wobei können Sie entspannen?

Ich kann beim Autofahren entspannen, interessanterweise; obwohl man sich ja aufs Autofahren konzentrieren muss. Dabei kann ich entspannen und beim Besuch von Kunden, die wir seit Jahren kennen und wo wir wissen, dass es gut laufen wird.

## Welche Eigenschaft schätzen Sie besonders an einem Menschen?

Natürlich ist Intelligenz eine tolle Sache, wenn die ein Mensch hat. Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Durchhaltevermögen, das ist ganz wichtig. Die Leute müssen rangehen können, ohne sich zu schnell abschrecken zu lassen. Leidenschaft ist erforderlich.

## Wenn Sie die Jahre Revue passieren lassen, was hätten Sie anders gemacht?

(Er lacht.) Ich habe ja fünf Kinder von drei verschiedenen Frauen, das hätte ich wahrscheinlich irgendwie anders steuern müssen, denn das ist teuer. Aber im Großen und Ganzen hätte ich nicht viel anders gemacht.

## 75 Jahre Firmengeschichte, worauf sind Sie besonders stolz?

Auf alles, was wir geleistet haben. Die negativen Dinge vergisst man ja Gott sei Dank meistens und die positiven bleiben einem lange im Gedächtnis. Ich bin eigentlich auf alles stolz, was wir hier erreicht haben. Ich bin auch sehr stolz auf meine Töchter und Söhne, das sind alles fleißige Leute.

#### Gab es Phasen, in denen Sie Angst hatten, zu scheitern? Und was hat Ihnen geholfen?

Es hat Phasen gegeben, in denen man sich gefragt hat, ob das so weitergehen kann. Da haben wir uns verzockt und die Preise sind in den Keller gegangen oder wir hatten Ärger mit Behörden. Was mir immer geholfen hat: kein Alkohol, früh ins Bett gehen und insgesamt einen klaren Kopf bewahren. Bloß kein Selbstmitleid, sondern den Kampf aufnehmen!

## Haben Sie schon einmal das Gefühl, die Brocken hinzuwerfen?

Nein. Aber das Gefühl kommt immer näher. (Lacht.)

#### Auf eine einsame Insel: Welche drei Freudenberger Mitarbeiter würden Sie mitnehmen und warum?

Auf jeden Fall drei, die Skat spielen können. (Lacht.) Von so einer einsamen Insel, da will man ja irgendwann auch wieder runterkommen, deswegen drei junge, sportliche Männer, die anpacken können, um ein Floß zu bauen. Ich denke da rein praktisch! Eine Frau würde ich nicht mitnehmen, das gibt dann nur Streit zwischen den Männern ...

# Was möchten Sie der nachfolgenden Generation mitgeben?

Ich bin der Meinung, dass wir, als Deutsche, die Vorrangstellung verloren haben, die wir in vielen Bereichen in der Welt hatten. Was die jungen Leute wissen müssen, ist, dass man es nur ganz nach oben schaffen kann, wenn man hart arbeitet; egal in welchem Bereich. Wir müssen wieder lernen, die Ärmel hochzukrempeln und anzupacken. Und die Verschwendung muss minimiert werden. Früher wurden Säcke geflickt, heute wird alles weggeworfen.

#### Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich möchte noch ein paar Jahre leben und nach Möglichkeit gehen können, damit ich mich bewegen kann, und meinen Verstand behalten. Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe und gesund sterbe. Nette Gesprächspartner. Viel Kontakt mit den Enkeln. Und ich möchte gerne noch etwas von der Welt sehen: Schneelandschaften. Ich möchte gerne noch einmal nach Alaska. Und die Firma Freudenberger soll noch lange existieren.

#### Wie lange bleiben Sie uns als Chef erhalten?

(Er lacht.) Um ehrlich zu sein, ich weiß es nicht. Ich überlege, etwas kürzerzutreten, aber wie das in der Zukunft aussehen wird, weiß ich noch nicht genau. Vielleicht in beratender Funktion ... mal sehen!

## Von Null auf Wachstum

## Eine Nachkriegsgeschichte



Weite Teile Krefelds sind durch schwere Bombardierungen bis 1945 zerstört worden

ie Firma Feldsaaten Freudenberger (damals noch unter dem Namen S. Freudenberger – Samen und Saaten) wurde am 15. Dezember 1948 gegründet. Zu der Zeit war Deutschland immer noch durch den Zweiten Weltkrieg geprägt, der am 8. Mai 1945 durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands zumindest in Europa endlich ein Ende fand. Infolge des Kriegs waren in Deutschland viele Gebäude beschädigt und vor allem die Großstädte und Industriezentren waren durch schwere Bombardierungen in weiten Teilen zerstört. In Krefeld waren über 80 % aller Wohnflächen beschädigt oder ganz dem Erdboden gleichgemacht.

Die vier Siegermächte (Frankreich, Großbritannien, die USA und die Sowjetunion) hatten Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Krefeld lag in der britischen Besatzungszone und wurde von einer britischen

Militärregierung verwaltet. Aus den britischen, französischen und US-amerikanischen Besatzungszonen entstand 1949 die Bundesrepublik Deutschland, und aus der sowjetischen Besatzungszone später im Jahr 1949 die DDR. Durch die Zerstörungen und über 15 Millionen innerdeutsche Flüchtlinge lag die deutsche Wirtschaft am Boden und die meisten Menschen mussten jeden Tag kämpfen, um über die Runden zu kommen.

Siegfried Freudenberger hatte in dieser schwierigen Zeit den Mut, kurz nach der Währungsreform im Sommer 1948, die Firma Feldsaaten Freudenberger zu gründen. Er war sich sicher, dass Saatgut auch in schlechten Zeiten gebraucht würde und somit gute Zukunftsaussichten für eine erfolgreiche Unternehmensgründung bestanden.

Die ersten Saatgutpartien konnten 1949 aus den Zuteilungen der britischen Militärregierung gekauft werden. Mit der Schaufel wurden die ersten Mischungen per Hand hergestellt und verkauft. Schnell kamen die ersten Mitarbeiter dazu und das Geschäft nahm an Fahrt auf. Im Jahr 1949 wurde bereits ein Umsatz von 1,1 Millionen DM erzielt, was vor allem aufgrund der schwierigen Umstände ein großer Erfolg war.

#### Der Mann am Steuer: Siegfried Freudenberger

Siegfried Freudenberger wurde am 19. Mai 1904 in Kynau, Kreis Schweidnitz/Schlesien, geboren. Nach seiner Lehre in Breslau bei der Firma Louis Schäfer, die im Saatguthandel tätig war, kam er in den 1920er Jahren als junger Mann ins Rheinland. Dort arbeitete er unter anderem bei der Firma von Eigen in Haan und bei der Saatgutgroßhandlung Spiekschen in Vluyn. Er war durch seine unterschiedlichen Tätigkeiten in der Saatgutbranche bestens mit der Materie vertraut, als er sich nach Ende des Zweiten Weltkriegs selbständig machte.

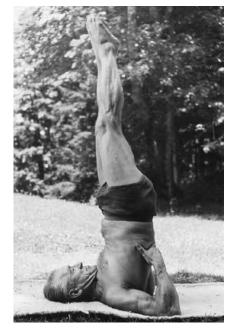
Siegfried Freudenberger war ein ausgesprochen sportlicher Mensch sowie in jungen Jahren ein ausgezeichneter und erfolgreicher Turner und Schwimmer. Er war Mitglied der deutschen Wasserballnationalmannschaft. In den 1930er-Jahren wendete er sich dem Tennissport zu und ging diesem Hobby bis ins fortgeschrittene Alter nach. Siegfried Freudenberger verstarb am 27. Juni 1989 im Alter von 85 Jahren. Der gesamte Betrieb stand unter Schock; es dauerte eine ganze Zeit, bis der Geschäftsbetrieb wieder voll aufgenommen und im Sinne von Siegfried Freudenberger weitergeführt werden konnte. 40 Jahre lang hat er die Firma geleitet und maßgeblich zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens beigetragen. Sein Einsatz und sein unternehmerisches Geschick waren das Fundament, auf dem die nachfolgenden Generationen aufbauen konnten.

Siegfried Freudenberger ist allen, die ihn kannten, als große Persönlichkeit mit außergewöhnlichen Fähigkeiten in Erinnerung geblieben und sein Unternehmergeist ist bis heute bei Feldsaaten Freudenberger präsent.





Firmengründer Siegfried Freudenberger

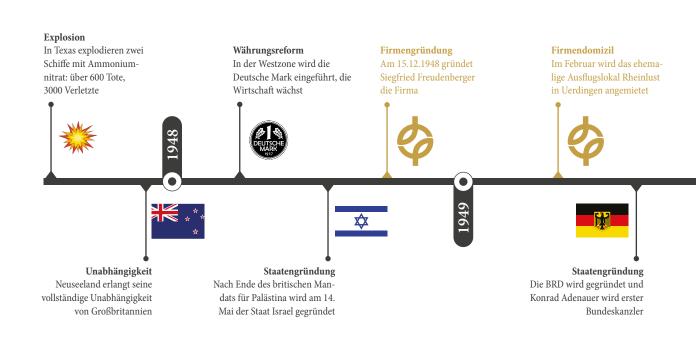


Siegfried Freudenberger war zeitlebens sportlich aktiv



### Firmengründung

Siegfried Freudenberger gründete am 15.12.1948 die Firma S. Freudenberger – Samen und Saaten als Einzelunternehmen. Am Anfang wurde vom ausgeräumten Schlafzimmer der Familie Freudenberger aus gearbeitet. Die Ausstattung war sehr spartanisch und bestand im Wesentlichen aus einer alten Schreibmaschine sowie zusammengesuchten Büromöbeln, die ihre besten Zeiten schon hinter sich hatten. So fing alles an und die ersten Kontakte wurden geknüpft. Das Saatgutgeschäft hatte großes Potential, erforderte aber neben Bürofläche auch eine Lagerhaltung. Schon Anfang 1949 war klar, dass eine größere Unterkunft gefunden werden musste, um die sich anbahnenden Geschäfte abwickeln zu können.



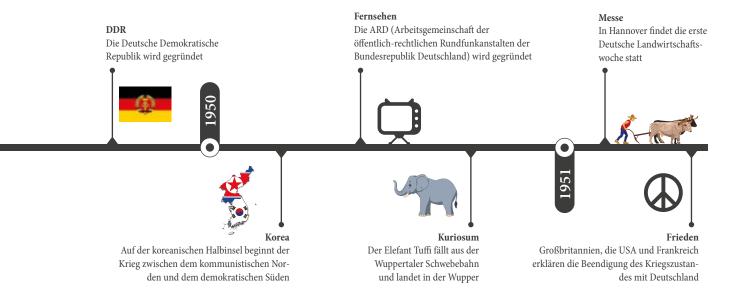
### Rheinlust





Im Februar 1949 konnte als erster Firmensitz das ehemalige Ausflugslokal Rheinlust in Uerdingen bezogen werden. Das während des Krieges leicht in Mitleidenschaft gezogene Lokal konnte günstig angemietet werden. Dort entstanden zwei Büros und die ehemalige Gaststube mit Rheinblick wurde das erste kleine Lager.

Ein erster Kredit im Frühjahr 1949 ermöglichte es, die ersten Saatgutpartien aus den Zuteilungen der Militärregierung zu kaufen. Das Saatgut wurde in der Rheinlust gelagert und die ersten Mischungen wurden von Hand mit der Schaufel hergestellt. Von Uerdingen aus wurden Kunden in der näheren Umgebung von Krefeld beliefert. Das Geschäft verlief sehr vielversprechend, sodass schon im Jahr 1949 mehrere Mitarbeiter angestellt werden konnten. Der Umsatz im Jahr 1949 betrug bereits 1,1 Millionen DM, was für ein neu gegründetes Unternehmen in der Branche einen großen Erfolg darstellte. Das erwirtschaftete Geld wurde für weitere Investitionen, beispielsweise einen VW Käfer und einen alten LKW, genutzt.



## Die Expansionsgeschichte

Durch den Erfolg der Firma und das stark gestiegene Volumen an gehandeltem Saatgut wurde es in der Rheinlust schnell zu klein und es wurde nach einem Standort gesucht, dessen Kapazitäten für das florierende Geschäft ausreichten. Auf dem Gelände der Spedition Bülles wurde nach Vorgaben von Siegfried Freudenberger ein komplett neuer Betrieb mit Lager und Büro errichtet. 1952 waren die Bauarbeiten beendet und die Inbetriebnahme konnte vollzogen werden. In späteren Jahren wurde der Standort noch erweitert und ausgebaut. Der Standort Bülles wurde bis zum Umzug an den heutigen Standort 20 Jahre lang betrieben.

Da aber auch die Kapazitäten an diesem Standort beschränkt waren, wurden 1953 die Läger Reymar und Pegels angemietet. Im Jahre 1956 brannte das Lager Reymar ab und das Lager Pegels wurde aufgegeben. Als neue Lagerfläche diente das Lager Maurenbrecher, das 1961 einem Brand zum Opfer fiel. Bis zum Umzug an den Standort in Krefeld-Gartenstadt wurden noch andere, kleinere Läger kurzzeitig genutzt, um das Geschäft weiter ausbauen zu können.

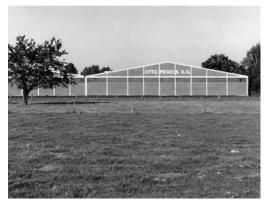


Güterabfertigung Standort am Standort Spedition Bülles (1952-1972)





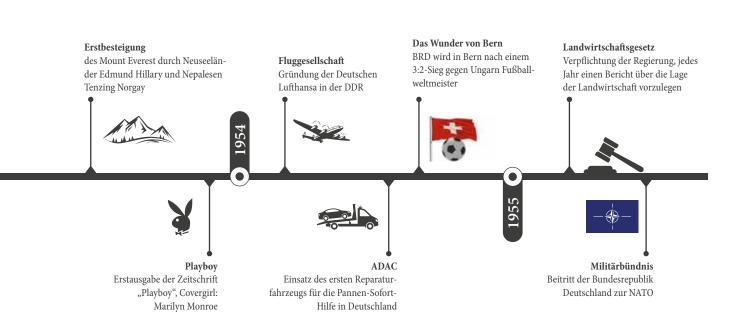


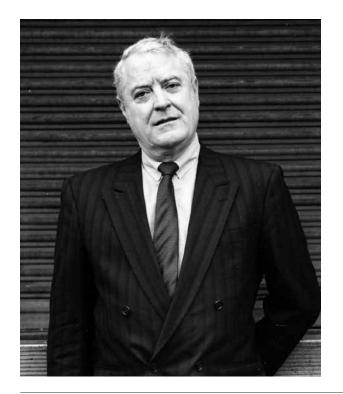




Lager bei der Otto Pegels K. G. (1953-1956)

Lager Reymar (1953-1956)





Rolf Schüten war bereits seit 1948 in der Firma tätig, nachdem ihn sein Onkel Siegfried Freudenberger nach dem Abitur davon überzeugen konnte, bei dem Aufbau der Saatgutfirma einzusteigen. Auf der einen Seite war er ein knallharter Geschäftsmann, der immer mit vollem Einsatz die Interessen der Firma Freudenberger vertrat. Auf der anderen Seite war er auch ein Mann mit großem Herz, für den auch immer die Belange der Belegschaft wichtig waren. Seine Tendenz zum offenen Wort ist bis heute legendär. Er hielt sein Amt bis zum Juni 2003 inne, als er unerwartet verstarb. Eine seiner beiden Töchter, Simone Schüten, ist bis heute im Unternehmen als Diplom-Volkswirtin tätig.

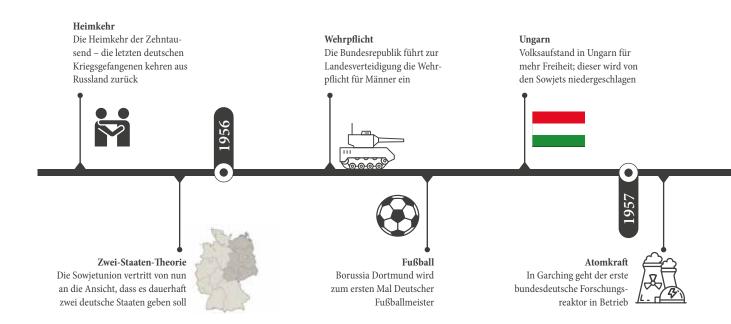
# 1958

#### Neue Gesellschafter

Am 01.01.1958 treten Wilhelm Kutschera und Rolf Schüten als persönlich haftende Gesellschafter in die Firma ein und unterstützen so Siegfried Freudenberger und Fred Kafarnik beim weiteren Aufbau der Firma Freudenberger.



Bekanntmachung für Geschäftspartner, Kunden und Lieferanten aus dem Jahr 1958





Wilhelm Kutschera verfügte über ausgezeichnete Kontakte zu vielen großen Kunden und auch hervorragende Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten. Durch diese Beziehungen konnte das Geschäft über die nächsten Jahre und Jahrzehnte spürbar ausgebaut werden. Er war ein starker Verfechter des Sortensaatguts, welches damals noch keine große Rolle spielte und sich in der Aufbauphase befand. Ihm verdankt die Firma Freudenberger Erfolgssorten wie Akela, Brigadier und Aubade, um nur ein paar zu nennen, die bis heute vermehrt und gehandelt werden. Wilhelm Kutschera ging nach 40 Jahren am Ende des Jahres 1997 in den wohlverdienten Ruhestand und übergab seine Position an Stefan te Neues, der diese bis heute innehat.

#### Gesellschafter

Bis heute sind die Familien Freudenberger, Kutschera (te Neues) und Schüten Gesellschafter der Firma Feldsaaten Freudenberger. Das Unternehmen Feldsaaten Freudenberger ist somit seit 75 Jahren in Familienbesitz und stellt ein erfolgreiches Beispiel für den deutschen Mittelstand dar.

Die kurzen Entscheidungswege von der Geschäftsleitung bis in alle Abteilungen wurden bis heute bewahrt und sind eine der großen Stärken des Unternehmens.



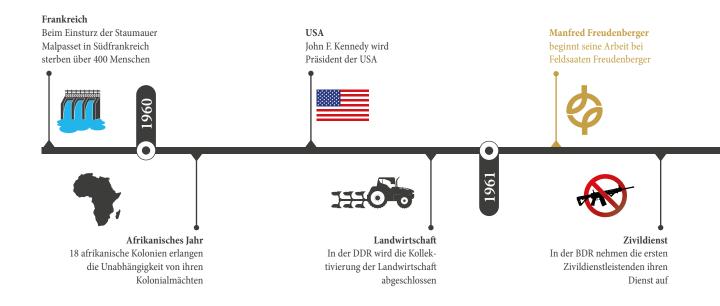


#### Die nächste Generation zieht ein

Manfred Freudenberger, der Sohn von Siegfried Freudenberger, kam 1961 zur Firma. Nachdem er in Frankreich und Kanada ausgebildet worden war, sammelte er in der Firma weitere Erfahrungen. Hier durchlief er sämtliche Abteilungen, um die Saatguterzeugung, -aufbereitung und den Vertrieb von A bis Z kennenzulernen. 1972 wurde er persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer.

Die Veteranen Feldsaaten Freudenbergers älteste, noch zugelassene Sorten		
Art	Sorte	Zulassungsjahr
Inkarnatklee	HEUSERS OSTSAAT	1957
Welsches Weidelgras	TETRAFLORUM	1967
Winterraps	AKELA	1969
Runkelrübe	BRIGADIER	1969
Rotklee	ROTRA	1974
Wiesenlieschgras	RASANT	1977
Luzerne	VERKO	1979
Ölrettich	APOLL	1980
Ölrettich	IKARUS	1988
Weißer Senf	ASTA	1989







Belegschaft 1963 vor der Rampe am Lager Bülles. Das Lager Bülles wurde von 1952 bis 1972 von der Firma Freudenberger genutzt



Der Russe Juri Gagarin reist als erster Mensch in den Weltraum und wird Nationalheld





#### Marilyn Monroe

Die Schauspielerin wird in ihrer Wohnung in Los Angeles tot aufgefunden



#### ZDF

Das Zweite Deutsche Fernsehen nimmt den Sendebetrieb auf





#### Deutsche Teilung

Mit dem Beginn des Baus der Berliner Mauer zementiert die DDR die deutsche Teilung



#### The Beatles

Die britische Band nimmt ihre erste Single auf; Start einer Weltkarriere



#### Kubakrise

Nach der Stationierung von sowjetischen Atomwaffen auf Kuba kommt es fast zum Krieg mit den USA



I have a Dream In den USA demonstriert Martin Luther King mit Hunderttausenden gegen die Rassendiskriminierung

#### Der neue Standort

Der Krefelder Flughafen nahm 1926 den Betrieb auf und wurde bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs als Linienflughafen der Lufthansa genutzt. Im Zweiten Weltkrieg diente er als Militärflugplatz und wurde schwer bombardiert. Nach dem Krieg wurde der Flugplatz noch kurz von den Siegermächten genutzt, bevor der Betrieb eingestellt wurde. Siegfried Freudenberger erfuhr zufällig, dass das Gelände in Parzellen aufgeteilt und anschließend

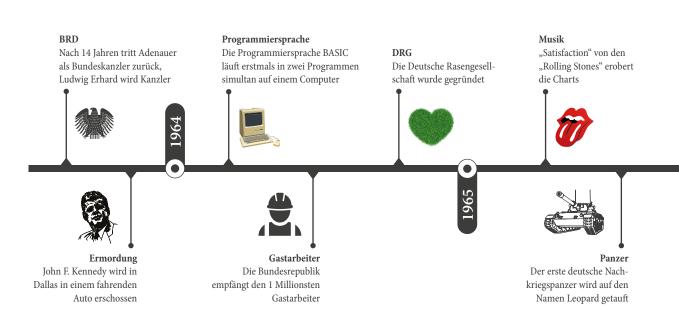
kleinen und mittleren Krefelder Unternehmen angeboten werden sollte. Nach einigen Verhandlungen mit der Stadt konnte eine Fläche erworben werden und 1967/1968 konnte der erste Bauabschnitt fertiggestellt werden. Dabei handelte es sich um eine Lagerhalle mit einer Größe von 2.000 m², die dringend notwendig war, um die Platznot am bisherigen Standort etwas zu lindern. Diese Halle ist heute Teil des Gebäudekomplexes Magdeburger Straße 2.



Eingangsbereich des Flughafens

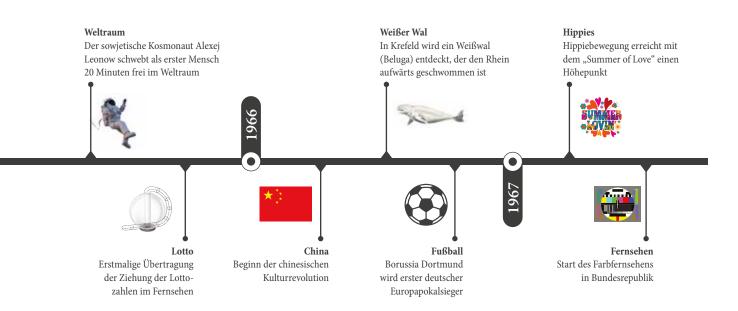


Um 1950 wurde der Flugbetrieb eingestellt und die Gebäude abgerissen. So entstand neuer Platz für Wohnraum und Gewerbe





Der erste Teil des heutigen Hauptsitzes wurde 1968 fertiggestellt (rot umrandet), die anderen Gebäudeteile folgten später



## Verwaltung und Produktion Magdeburger Straße 2

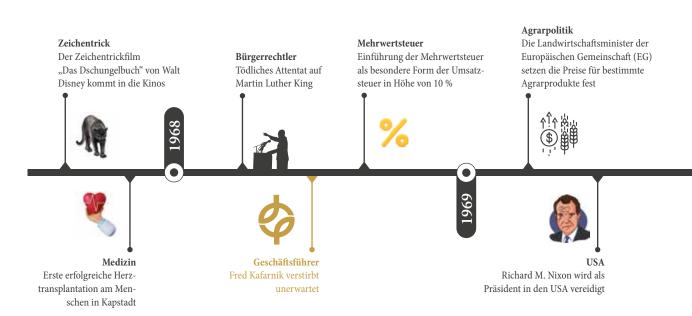
Im zweiten Bauabschnitt in Krefeld-Gartenstadt wurde an der Magdeburger Straße das existierende Lager um eine 3.500 m² große Lager- und Produktionshalle erweitert. Gleichzeitig wurde angrenzend ein 3-stöckiges Verwaltungsgebäude errichtet. Der Baubeginn war im Jahr 1969 und im Jahr 1971 konnten die Gebäude in Betrieb genommen werden. Durch den Neubau des Verwaltungsgebäudes waren die knappen Büroarbeitsplätze, um die am bisherigen Standort Bülles gekämpft werden musste, endlich Vergangenheit.

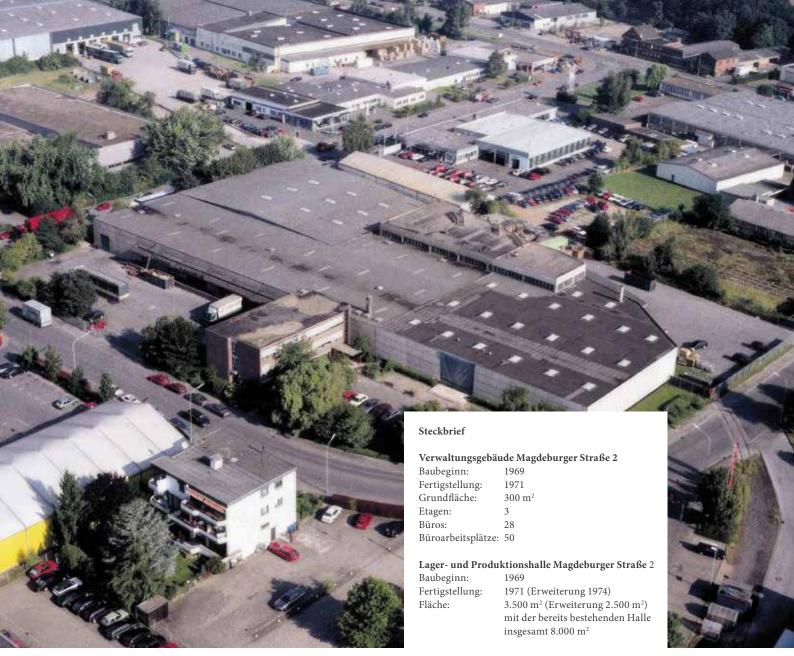
Jetzt standen ausreichende Büroflächen für alle Angestellten zur Verfügung. Die zusätzliche Produktionsund Lagerfläche ermöglichte die Installation weiterer Produktionsanlagen, um das Handelsvolumen weiter auszubauen. Wenige Jahre später wurde diese Halle noch einmal um 2.500 m² vergrößert. Dieser Gebäudekomplex ist bis heute das Herzstück der Firma Freudenberger mit Sitz der Geschäftsführung und einem großen Teil der Angestellten.











Luftbild des gesamten Gebäudekomplexes



Erste bemannte Mondlandung mit Apollo 11, Neil Armstrong betrat als erster Mensch den Mond





Bundeskanzler Willy Brandt wird Bundeskanzler der BRD





The Beatles Die bekannteste Band der Welt trennt sich nach ihrem letzten Album "Let It Be"

#### Fußball

Borussia Mönchengladbach wird erstmals Deutscher Fußballmeister





Kniefall Willy Brandt geht in Warschau auf die Knie, eine Geste, die als Bitte

um Vergebung gewertet wird





Roy Black & Anita trällern den Schlager "Schön ist es auf der Welt zu sein"



Alle unverheirateten weiblichen Berufstäti-

gen sollen ab sofort mit "Frau" anstelle von

"Fräulein" angeredet werden

Fräulein ade

Maus" ausgestrahlt

# 1972

#### Die Werbetrommel

Feldsaaten Freudenberger gehörte zu den allerersten Firmen in der Branche, die Werbung für ihre Produkte im Bereich Zwischenfrüchte und Futterpflanzen machten. Am Anfang von der Konkurrenz belächelt, sprangen in den folgenden Jahren auch die Mitbewerber auf den Werbezug auf – und mit dem schönen Alleinstellungsmerkmal in puncto Werbeanzeigen war es ab da vorbei. Bis heute gibt Feldsaaten Freudenberger Anzeigen, Kataloge, Plakate, Flyer, Broschüren und ähnliches Informationsmaterial heraus, dessen Bedeutung nicht nachgelassen hat. Auch wenn heute viel digital abläuft, bevorzugt eine große Anzahl der Kunden immer noch Printprodukte.

Hier einige Beispiele für Werbematerial aus den 70erund 80er-Jahren:



Das betriebseigene Magazin für Wirtschaftsfutter

Autobahnen sind die Folge

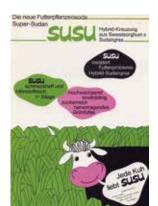


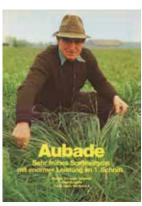
nen Kammer runde Ballen formt







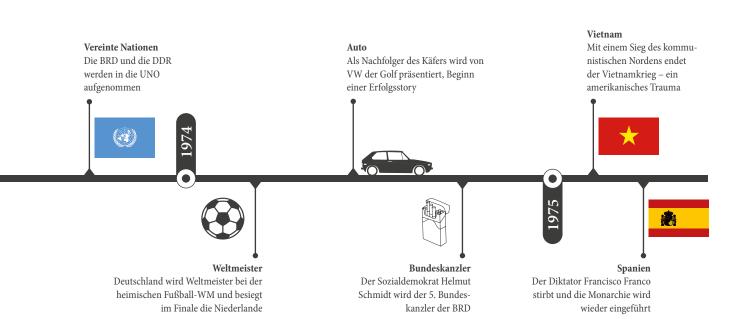












## Ehrung für Siegfried Freudenberger

Am 12.04.1976 erhielt Siegfried Freudenberger im Namen von Bundespräsident Walter Scheel vom Krefelder Oberstadtdirektor Dr. Hermann Steffens das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Mit der Verleihung wurde er für seine jahrzehntelange Arbeit und den Aufbau der Firma Feldsaaten Freudenberger geehrt. Durch den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens konnten über lange Zeit hinweg immer neue Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden, was für die Stadt

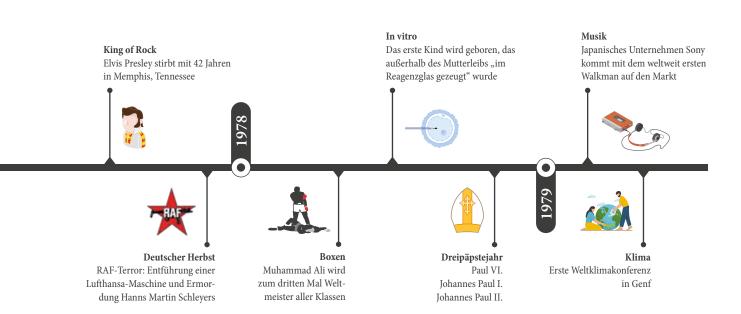
Krefeld von großer Bedeutung war. Aufgrund der Versorgung der deutschen Landwirtschaft mit Saatgut als Vorstufe zur Lebensmittelerzeugung war sein Handeln auch stets von nationalem Interesse der Bundesrepublik, besonders in den ersten Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg. Diese Verdienste wurden genau geprüft, bevor es den Entschluss des Bundespräsidenten gab, ihn dafür offiziell auszuzeichnen.







Der geehrte Siegfried Freudenberger mit dem Oberstadtdirektor Dr. Hermann Steffens, im Hintergrund steht seine zweite Frau Gerda Freudenberger



## Die Einführung der Mantelsaat®

Manfred Freudenberger sammelte in den 70er-Jahren erste Erfahrungen mit der Ummantelung von Saatgut bei den Ontario Seed Cleaners in Kanada. Die dort angewendete Technik war noch sehr rudimentär - es wurden rotierende Ölfässer eingesetzt. Zurück in Deutschland bekam Manfred Freudenberger das Angebot, diese Technik in Deutschland zur Ummantelung von Saatgut zu nutzen. Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der Vertragsgestaltung kam dieser jedoch nie zustande und Herr Freudenberger machte sich Gedanken, wie man ein System zur Ummantelung von Saatgut bauen könnte. Nur besser. In Krefeld hatte gerade die Produktionsstätte einer Zweigstelle der Firma Nestlé für die Pillierung von Chicoréesamen geschlossen. Das schien die perfekte Gelegenheit, um einen Teil des alten Maschinenparks

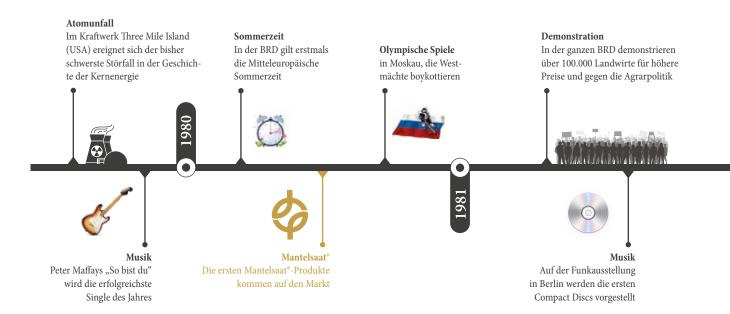
schnell und günstig zu erwerben. Doch so einfach sollte

es nicht sein. Die Maschinen waren bereits abgebaut und als Altmetall verwertet worden. Somit musste bei null gestartet werden. Aber Manfred Freudenberger blieb hartnäckig, und es gelang ihm, zumindest einen ehemaligen Mitarbeiter der Firma zu

Versuchstrommel entworfen und von einem lokalen Schlosser angefertigt. Mit dieser Trommel begann eine lange Zeit des Experimentierens. Ab 1978 wurden tausende Versuche durchgeführt, um die richtigen Einstellungen, die passenden Komponenten und den passenden Produktionsablauf zu finden. Immer das Ziel vor Augen: Saatgut nach Freudenberger llungen selbstständig ummanteln zu können.

gewinnen. Mit ihm zusammen wurde eine

Vorstellungen selbstständig ummanteln zu können. Doch ob oder wann dieses Vorhaben überhaupt jemals erfolgreich umgesetzt werden konnte, stand in den Sternen. Daher konnten diese Versuche fast



ausschließlich am Wochenende stattfinden, denn das Alltagsgeschäft durfte nicht vernachlässigt werden. Hunderte verschiedene Materialien wurden nach und nach getestet. Darunter Sägemehle, Torf- und Tonmehle ... und Gesteinsmehle, die letztlich am besten geeignet waren. Auch die Suche nach dem richtigen Kleber war eine Herausforderung - eine der größten, wie sich herausstellen sollte. Der Kleber muss den Mantel zusammenhalten, sich aber nach der Aussaat auch wieder gut auflösen. Die Keimfähigkeit darf natürlich auch nicht leiden. Der Kleber darf nicht spröde werden und auch nicht zu viele Saatkörner miteinander verkleben. Er muss mit möglichst vielen unterschiedlichen Saatgutarten funktionieren, gut erhältlich und verfügbar sein. Es war wie die Suche nach der Stecknadel im besagten Heuhaufen. Doch als er gefunden wurde, war der Durchbruch in der Entwicklung der Freudenberger Mantelsaat® geschafft. Diese Rezeptur wird seitdem kontinuierlich verbessert und angepasst - bereits über 40 Jahre lang.

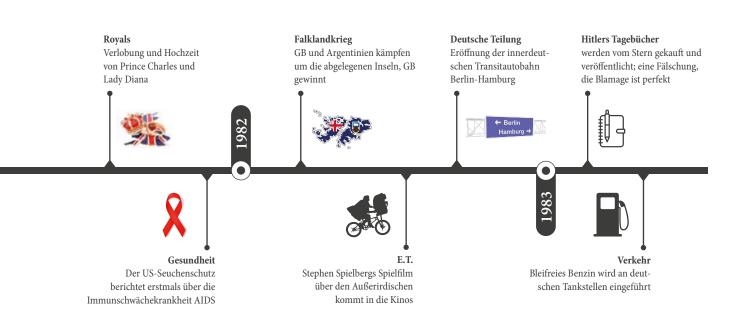
Als der Prozess der Ummantelung gut gelang, gab es noch ein Problem zu lösen: Die Mantelsaat\* war unmittelbar nach der Produktion zu feucht. Bei den ersten Probeabfüllungen fing das Saatgut bereits in der Verpackung an zu keimen oder zu schimmeln. Die Lösung brachte eine selbst entworfene Trocknungsanlage, bei der die Restfeuchte auf einen optimalen Wert reduziert werden konnte. Zusätzliche Nutzen der Anlage waren:

Das Saatgut konnte poliert, entstaubt und gereinigt werden. Wunderbar, endlich lief die Entwicklung des gesamten Produktionsprozesses auf Höchsttouren und stand vor der Vollendung! Das veredelte Saatgut erfüllte alle Kriterien. Es besaß höchste Keimfähigkeit, war schön glänzend, fließfähig, staubfrei und ohne Verklumpungen oder andere Verunreinigungen. Diese Eigenschaften der Mantelsaat\* sind bis heute ein Qualitätsmerkmal und haben zum Erfolg der Mantelsaat\* maßgebend beigetragen.

Die Serienproduktion der Mantelsaat\* startete im Jahr 1980 und läuft somit seit über 43 Jahren. Aus den 5 Tonnen Jahresproduktion am Anfang sind mittlerweile einige tausend Tonnen geworden.



Walter Spieß und Viktor Stabel an der Mantelsaat®-Produktionsanlage



## Lager Elbestraße

Im dritten Bauabschnitt in Krefeld-Gartenstadt entstand 1983/1984 das Lager an der Elbestraße. Mit ca. 3.600 m² Lagerfläche bot es viel Platz, um Saatgut zu lagern, bevor es dann ein paar hundert Meter weiter am Hauptsitz weiterverarbeitet werden konnte. Auch fertig produzierte Ware wurde dort eingelagert, bevor sie an Kunden im In- und Ausland versendet wurde.

Nachdem 1996 das Lager Saalestraße 12 A in Betrieb genommen worden war, gab es für einige Jahre mehr als ausreichend Lagerplatz. Im Jahr 2003 wurde dann entschieden, das Lager Elbestraße an ein benachbartes Möbelhaus zu verpachten. Diese Firma nutzt die Fläche bis heute als Auslieferungslager für Möbel.



Das Lager Elbestraße Mitte der 80er-Jahre, kurz nach der Fertigstellung

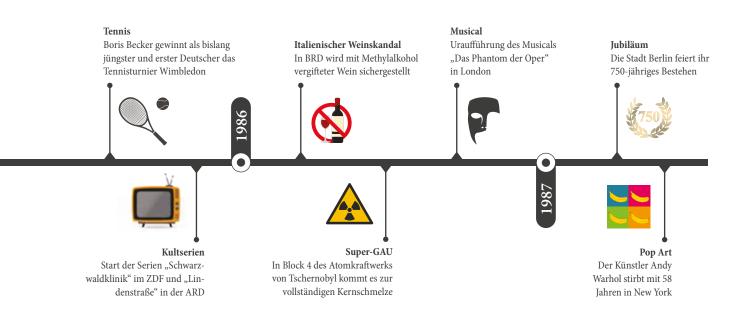


1984: Hinweisschild am Lager Elbestraße





2023 ist das Lager verpachtet und wird von einem Möbelhaus genutzt



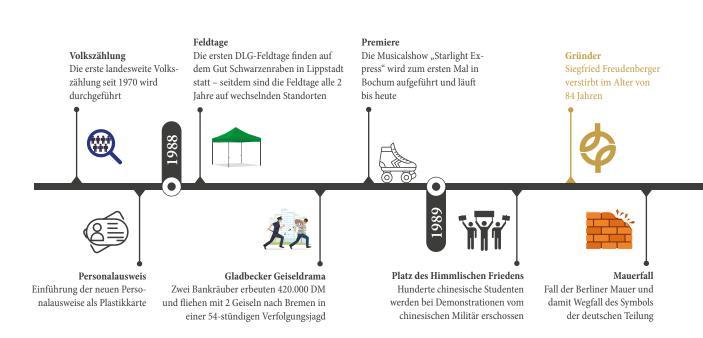
# Die ersten 50 Jahre

# 1988

## Messeauftritte tragen Früchte



Der Feldsaaten Freudenberger Messestand auf der DLG-Ausstellung in Frankfurt am Main















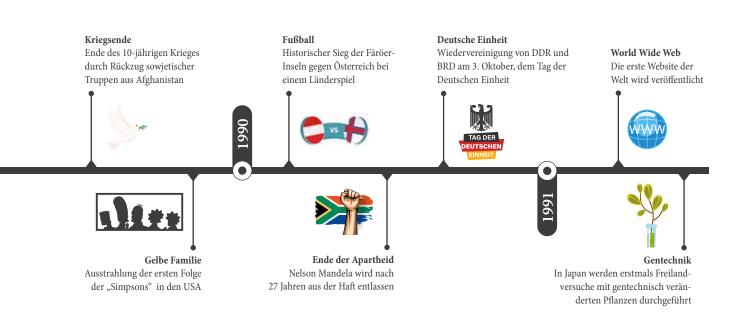
Einige der ausgestellten Sorten sind bis heute im Portfolio von Freudenberger und auch viele der damals präsentierten Säcke waren bis in die 2010er-Jahre im Einsatz

Um einem breiten Publikum die Freudenberger Produkte vorzustellen, wurde schon früh damit begonnen, Messen und Ausstellungen zu besuchen und auf diesen mit eigenen Ständen vertreten zu sein. Dies gilt vor allem für den landwirtschaftlichen Bereich, in dem es traditionell schon sehr lange entsprechende Veranstaltungen gibt. Die Stände wurden stets von vielen interessierten Landwirten besucht und man kam ins Gespräch und konnte hervorragend fachsimpeln. Aus diesen Gesprächen sowie den dabei vorgebrachten Wünschen der Landwirte wurde so manche Produktidee geboren. Natürlich bot sich auch immer die Möglichkeit, mit vielen Kunden und Partnern aus dem In- und Ausland zu sprechen und die geschäftlichen Beziehungen zu intensivieren.

Auch heute noch werden viele dieser nationalen und internationalen Veranstaltungen besucht und stellen weiterhin einen wichtigen Teil der Öffentlichkeitsarbeit von Feldsaaten Freudenberger dar.



Heinz Hinse, Leiter der Vermehrungsabteilung, im Gespräch mit Bundeslandwirtschaftsminister Ignaz Kiechle und dem Geschäftsführer der CMA, Helmut Fahrnschon (v. l. n. r.)

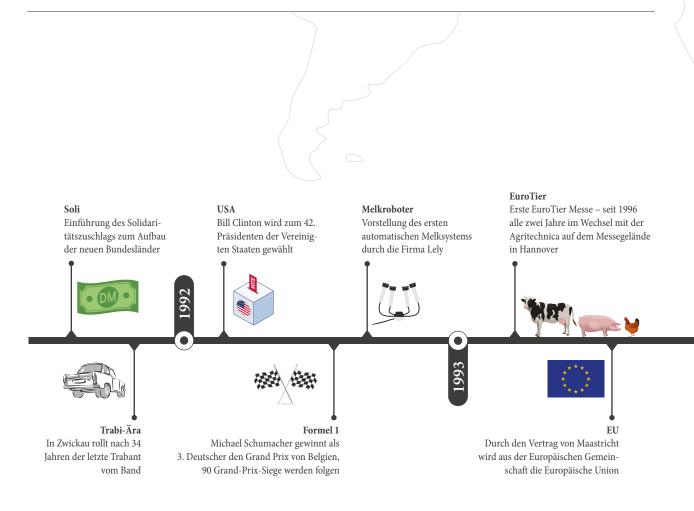


## Vertreten auf der ganzen Welt



Schon früh begann Freudenberger damit, Saatgut auch ins Ausland zu verkaufen. Am Anfang vor allem in die dem Rheinland nahe liegenden Beneluxländer und die deutschsprachigen Länder im Alpenraum. Nach und nach vergrößerte sich der Kreis der zu beliefernden Länder und der Kundenkreis umfasste ganz Europa, soweit die politischen Umstände dies zuließen. Später kamen noch außereuropäische Staaten hinzu, bis irgendwann alle Kontinente mit Saatgut beliefert wurden.

Heute gibt es Kunden in 68 Ländern auf allen Kontinenten. Viele der Kunden werden vom Firmenhauptsitz in Krefeld aus betreut, aber in einigen Ländern sind auch Mitarbeiter vor Ort oder in der Region. So ist eine noch engere und gezieltere Kundenbetreuung möglich. Anfang der 90er-Jahre wurden die ersten Vertreter der Firma Feldsaaten Freudenberger im Ausland engagiert, und einige sind jetzt seit 30 Jahrenfür das Unternehmen tätig.



**Wohnort:** Kiew, Ukraine

Bei Freudenberger seit: 1992

Germanistik- und Ausbildung:

Landwirtschaftsstudium

Betreute Länder: Ukraine, Kasachstan,

Russland, Belarus, Moldawien, Georgien,

Armenien, Aserbaidschan, Usbekistan, Kirgisistan

Dr. Jiangsheng Zhu

**Wohnort:** Peking, China

Bei Freudenberger seit: 1995

Ausbildung: Dr. der Agrarwissenschaften

Betreute Länder: China





**Wohnort:** Ljubljana, Slowenien

Bei Freudenberger seit: 2010

Ausbildung: Agraringenieur

Betreute Länder:

Peter Krog-Meyer

**Wohnort:** Rønde, Dänemark

Bei Freudenberger seit: 2016

Ausbildung: Agraringenieur

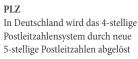
Betreute Länder: Dänemark und

Nordeuropa



Slowenien, Slowakei, Rumänien, Kroatien, Serbien, Bosnien, Albanien, Kosovo, Bulgarien, Griechenland, Nordmazedonien







Steven Spielberg Der Spielfilm "Jurassic Park" kommt in die deutschen Kinos

### Dagobert

Der seit 2 Jahren gesuchte Kaufhauserpresser wird in Berlin festgenommen



Das Haus der Geschichte wird in Bonn eröffnet





50. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz







### Völkermord

Beginn des 100 Tage andauernden Völkermords in Ruanda, hunderttausende Tutsi sterben



Chaostage 95 In Hannover randalieren 2000 Punker aus ganz Deutschland

# Bau des Lagers Saalestraße 12 A

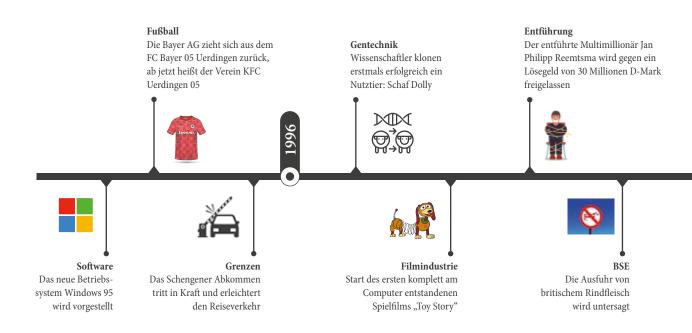
Der Bedarf an Lagerplatz war zu Beginn der 90er-Jahre weiter groß und es wurde versucht, das Kasernengelände der British Army an der Emil-Schäfer-Straße zu erwerben, um dort eine neue Lagerhalle zu bauen. Nachdem die Royal Army den Standort aufgegeben hatte und abgezogen war, wurde die Fläche jedoch vorübergehend genutzt, um Flüchtlinge unterzubringen. Eine kurzfristige Nutzung war so ausgeschlossen. Die Gebäude auf dem Gelände wurden erst 25 Jahre später abgerissen und das Gelände liegt 2023 noch brach; eine Wohnbebauung ist geplant.

Mithilfe der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Krefeld konnte das Grundstück an der Saalestraße erworben werden und der Bau konnte beginnen. Ende des Jahres 1996 war der Bau komplett fertiggestellt und konnte in Betrieb genommen werden. Die neue Halle lag nur wenige Meter entfernt vom Hauptbetrieb, so dass die ständige Pendelei zu verschiedenen Außenlägern

(vorerst) eingestellt werden konnte. Bis 2017 diente das Lager für den nationalen und internationalen Versand, anschließend nur noch für den internationalen Versand.



Die Geschäftsführer Manfred Freudenberger und Wilhelm Kutschera beim Ausschank

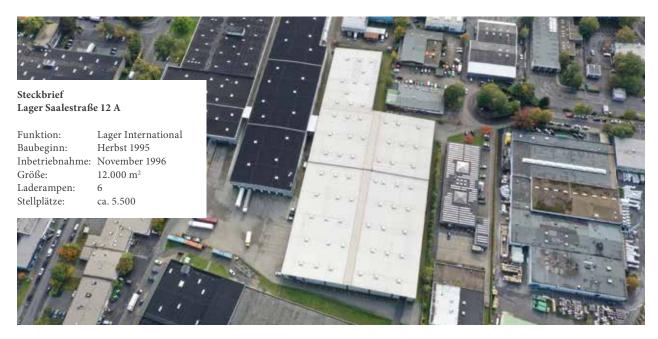






Richtfest 1996

Ende der 90er-Jahre noch mit eigenem Fuhrpark



Das Lager Saalestraße 12 A (weißes Dach) dient heute als Lager für den internationalen Versand und ist ein wichtiger Teil der Lagerstruktur





### Börsengang

Die Deutsche Telekom geht an die Börse und wird zur Volksaktie



### Zauberlehrling

Das erste Buch "Harry Potter und der Stein der Weisen" erscheint



### Tour de France

Jan Ullrich gewinnt mit 23 Jahren als erster Deutscher die Tour de France





### Fendt Vario

Einführung des Fendt 926 Vario, erster Großtraktor mit stufenlosem Getriebe



### Backhandwerk

In Deutschland dürfen Bäcker erstmals seit Sonntagsbackverbot sonntags frische Brötchen verkaufen



### Boxen

Mike Tyson beißt seinem Gegner während des Kampfs zweimal ins Ohr

# Interview mit Geschäftsführer Stefan te Neues

# Wir starten mit einer schnellen Runde zum Aufwärmen!

Der BVB gewinnt die Champions League oder der

KEV steigt auf? Der KEV steigt auf

Bar oder Karte? Karte

**Strandurlaub oder Städtetrip?** Sommer Strandurlaub, Wochenende gerne Städtetrips

Obst oder Gemüse? Gemüse

Alles wissen oder alles haben? Lieber alles wissen

Kochen oder Bestellen? Kochen

Rührei oder Spiegelei? Spiegelei

Rockstar oder Rennfahrer? (Lacht.) Weder noch,

wenn dann Sportstar

Fahrer oder Beifahrer? Fahrer

Drachen oder Einhörner? Gewohnheitsmäßig

Drachen

### 75 Jahre Freudenberger - wie lange sind Sie dabei?

Seit fast 30 Jahren, am 01.01.1994, habe ich offiziell begonnen. Zu dem Zeitpunkt war mein Großvater auch noch in der Firma. Manfred hat mich dann 1998 mit in die Geschäftsleitung aufgenommen.

### Was war Ihre schlechteste Schulnote?

Als Zeugnisnote eine 5 – das war nicht nur einmal. In Deutsch hatte ich anfangs regelmäßig eine. Einmal in Kunst. Ich war faul, habe aber immer so viel gemacht, dass es gerade reichte 😉.

### Wie sind Sie zu Freudenberger gekommen?

1987 habe ich Abitur und danach in Hannover eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann gemacht, um in die Saatgutbranche reinzuschnuppern. Der Plan war dann, ein BWL-Studium dranzuhängen. Ein Unfall meines Bruders hat mich allerdings zum Umdenken gebracht. Ich habe das Studium abgebrochen und eine Lagertätigkeit bei Freudenberger begonnen. Dann sprach mich Manfred (Freudenberger) an, was ich denn so vorhabe. Er sagte: "Sei Anfang Januar hier, dann sehen wir weiter." So hat das hier begonnen.

### Wie sieht Ihr Arbeitstag aus?

Eigentlich mache ich mir jeden Morgen einen Plan A, vielleicht auch einen Plan B. Wenn ich dann hier bin, so eine Viertelstunde später, ist es dann meist schon C oder D. Wir sind kunden- und situationsgetrieben, das bestimmt unseren Arbeitsalltag. Insgesamt also relativ wenig strukturiert. Das Planerische, Strategische, Sich-Gedanken-Machen passiert eigentlich in der sogenannten Freizeit.

### Was ist das Besondere bei Freudenberger?

Die Vielfältigkeit, eine bunte Truppe, das genieße ich. Nicht immer, nicht jeden Tag. Aber in einem gewissen Rahmen auch das Ungezwungene. Wenn ich auf die letzten 30 Jahre zurückblicke, dann glaube ich, dass das immer die Stärke der Firma Freudenberger war, dass immer unterschiedliche Generationen in den verschiedensten Betriebsebenen waren. Und auch eine sehr offene Kommunikation.

### Wie motivieren Sie sich?

Es klappt am besten, wenn man jeden Morgen als Erstes den "Mist" aus dem Weg räumt und dann an das Positive geht. Das gelingt mir nicht immer so gut. Man muss sich halt täglich wieder neu motivieren, das fällt einem mal leichter und mal schwerer. Ich habe da keine Standardformel.

# Sein eigener Chef sein, was sind die Vorteile und was ist eher nachteilig?

Vor- und Nachteile sind die Freiheit der Entscheidungen. Auch von mir wird erwartet, dass das Unternehmen am Ende des Jahres schwarze Zahlen schreibt und dass die zukunftsweisenden Entscheidungen richtig sind. Es werden nie alle richtig sein, von daher ist die Freiheit der Entscheidungen eine Münze mit zwei Seiten – eine glänzt und die andere ist eher matt.

### Was ist das Spannendste an Ihrem Beruf?

Die ungewissen Märkte und Aufgaben, was die Konkurrenz macht, womit die Mitarbeiter oder auch Kunden am Tag zu einem kommen. Ich nenne das Ungewisse jetzt mal das Neue, das Unerwartete, die Überraschung in sich. Das ist eigentlich das, was richtig reizt.

### Was war Ihre größte, berufliche Herausforderung?

Da gibt es nicht die eine! Langfristige Bindungen mit Partnern (Kunden, Lieferanten etc.) aufzubauen und sie über 25 oder mehr Jahre aufrechtzuerhalten, ist im Nachgang betrachtet sicherlich eine der größten Herausforderungen.

# Was sehen Sie als größte Gefahr für Feldsaaten Freudenberger?

Es gibt natürlich jede Menge Szenarien, auf die wir als Menschen oder als Unternehmen keinen Einfluss haben. Wir haben eine gesunde und intakte Markposition, ein gut gemischtes Team und versuchen uns kontinuierlich zu hinterfragen und zu verbessern. Wenn wir das erhalten und ausbauen können, sehe ich eigentlich positiv in die Zukunft.

### Auf eine einsame Insel: Welche drei Freudenberger Mitarbeiter würden Sie mitnehmen, und warum?

Ich würde den Zabel mitnehmen. Das ist einer auf Augenhöhe, er ist (ziemlich) ehrlich, nicht immer feinfühlig, aber geradeaus. Mit dem kann man Pferde stehlen, auch mal richtig Unsinn machen, lachen, rumalbern. (Lacht.)

Ich muss natürlich jetzt auch Patricia mitnehmen. Für die Kommunikation. Ich schätze an ihr ihre absolut positive Lebenseinstellung. Ich könnte mir dann noch David Menskes vorstellen, weil ich sehr viel Respekt vor seinem Wissen habe. Mir würden aber bestimmt noch 20 oder 30 weitere Namen spontan einfallen.

### Nachhaltigkeit - Zukunftsthema oder gelebte Realität?

Früher hieß das Sparsamkeit, also extrem sparsam mit Ressourcen umgehen. Unsere Generation hat es nicht geschafft, der jetzigen Generation die kleinsten Schritte der Nachhaltigkeit beizubringen, z. B. das Licht auszumachen, wenn man den Raum verlässt. Der Begriff Nachhaltigkeit ist mir heute politisch zu abgenutzt, fast vergewaltigt. Man sucht sich selektiv Argumentationspunkte aus einer gesamten Kette raus, die in Gänze aber dann nicht stimmig ist.

### In 10 Jahren – wo sehen Sie Feldsaaten Freudenberger?

Nach wie vor am Niederrhein, in Krefeld und Umgebung. Ich sehe die Firma auch ungefähr in der gleichen Größe, was Umsatz und Mitarbeiter betrifft. Es wird eine wesentlich digitalisiertere Firma sein als die, die wir heute sind. Wir werden mehr für die freien Märkte produzieren, sprich mehr Risiko eingehen müssen. Also die Ware vorrätig halten, finanzieren, lagern.



### Generationswechsel

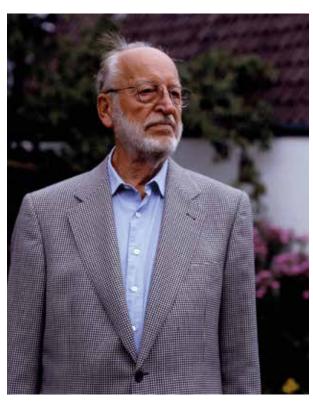
Nachdem Wilhelm Kutschera am Ende des Jahres 1997 mit stolzen 82 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten war, kam Anfang 1998 sein Enkel Stefan te Neues in die Geschäftsführung. Zu diesem Zeitpunkt war er bereits drei Jahre im Unternehmen und hatte das gesamte Saatgutgeschäft kennengelernt. Nach seinem Eintritt in die Geschäftsführung bildete er zusammen mit Manfred Freudenberger und Rolf Schüten das Führungstrio des Unternehmens.

Nach dem plötzlichen Tod von Rolf Schüten im Jahr 2003 hatten nur Manfred Freudenberger und er diese Position inne. Stefan te Neues betreut seitdem Kunden im In- und Ausland und ist auf den Bereich Rasen spezialisiert.

Im Jahr 2015 trat René Freudenberger in die Geschäftsführung ein. Als designierter Nachfolger seines Vaters sollte er die Gelegenheit bekommen, sich mit allen Aufgaben der Geschäftsführung vertraut zu machen und Schritt für Schritt Aufgaben von Manfred Freudenberger zu übernehmen.

Wie bei jeder neuen Generation brachte auch René eine Vielzahl von Ideen und Vorschlägen mit, um das Unternehmen zu modernisieren und neue Impulse zu setzen. Er betreut Kunden im In- und Ausland und beschäftigt sich intensiv mit der Umstrukturierung der Firma. Nachdem er die Position des Geschäftsführers übernommen hat, gibt es wieder ein Dreigestirn an der Unternehmensspitze.





Wilhelm Kutschera kurz vor seinem Ruhestand



Stefan te Neues Ende der 90er-Jahre



René Freudenberger, der jüngste der drei Geschäftsführer



Es wird eine Affäre des US-Präsidenten Bill Clinton und der Praktikantin Monica Lewinsky publik



### Bundeskanzler

Gerhard Schröder wird zum 7. deutschen Bundeskanzler gewählt



### Rücktritte

Boris Becker und Steffi Graf geben ihre Rücktritte vom Profi-Tennis bekannt





Firmenfusion

Daimler-Benz und Chrysler schließen sich zusammen und trennen sich wenige Jahre später wieder



Automobil

Der New Beetle kommt als Nachfolger des legendären VW Käfer auf den Markt



Sonnenfinsternis

In Europa beobachten Millionen Menschen eine totale Sonnenfinsternis

# Markenentwicklung bei Feldsaaten Freudenberger

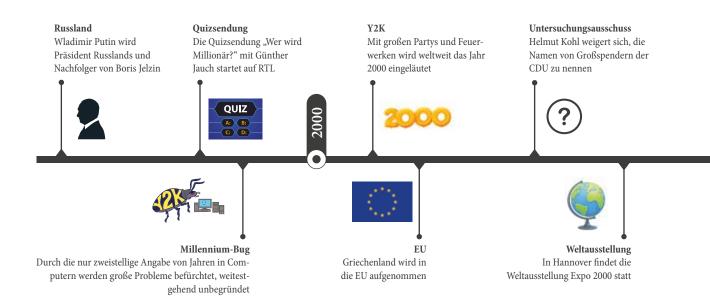
In den ersten Jahrzehnten lief der Vertrieb der Saatgutprodukte nur unter dem Namen Feldsaaten Freudenberger. Später wurden dann die ersten Markennamen für Rasenmischungen und auch die ersten landwirtschaftlichen Marken eingeführt. Um die Jahrtausendwende begann man damit, die Marken beim Deutschen Marken- und Patentamt schützen zu lassen. Greenfield war 2001 die erste Marke, die für Feldsaaten Freudenberger geschützt wurde. In den kommenden Jahren nahm die Anzahl der Marken stark zu. Heute verfügt Feldsaaten Freudenberger über Schutzrechte an über 30 verschiedenen Marken. Dabei handelt

es sich teilweise um Wortmarken, wie Mantelsaat\*, CocoSorb\*, Cool Season Active\*, RhizoFix\*, American Green\*. Daneben gibt es auch Bildmarken oder Wort-/Bildmarken, die durch ihr Erscheinungsbild leicht zu erkennen sind. Insgesamt hält Feldsaaten Freudenberger die Rechte an über 30 nationalen und internationalen Marken. Diese Marken sind aus dem Portfolio von Feldsaaten Freudenberger nicht mehr wegzudenken. Bei einigen Marken wurde der Schutz nicht verlängert, da die Namen nicht (mehr) genutzt wurden, darunter zum Beispiel Freudenberger Boden-Grün, Blütengas, Ferro-Moos und Algapur.

























### U-Boot

Das russische Atom-U-Boot "Kursk" sinkt in Barentssee, alle 118 Besatzungsmitglieder sterben



### Mobilfunk

In Deutschland werden die UMTS-Mobilfunklizenzen für umgerechnet 50 Milliarden Euro versteigert



### Bundeswehr

Frauen dürfen zum ersten Mal in der Bundeswehr in den Dienst an der Waffe



### Vulkan

Schwere Schäden durch den Ausbruch des Ätnas auf Sizilien





### Flugzeugabsturz

Kurz nach dem Start in Paris stürzt eine Concorde der Air France ab, 109 Menschen sterben



### BSE

Erstmals wird bei einem in Deutschland geborenen Rind BSE festgestellt



# M

### Kampfhunde

Gesetz zur Eingrenzung gefährlicher Hunde tritt in Kraft

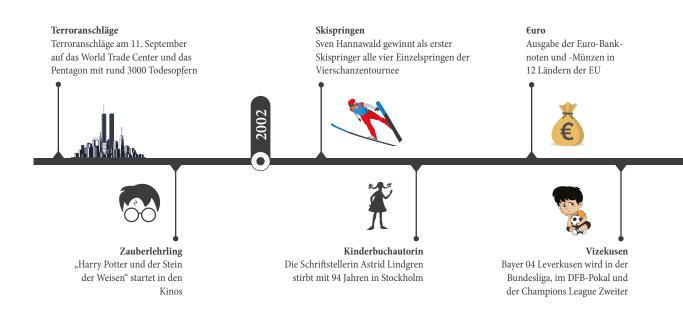
# Neubeginn an der Magdeburger Straße 30

Nachdem die Firma Erwin Behn Papiersackfabriken GmbH & Co. den Betrieb an der Magdeburger Straße 30 eingestellt hatte, ergab sich die Gelegenheit, das Grundstück samt Gebäuden zu erwerben. Im Jahr 2003 konnte Feldsaaten Freudenberger die Immobilie schlussendlich kaufen. Das Objekt umfasste eine etwa 17.500 m² große Halle und ein Nebengebäude mit einer Grundfläche von 1.200 m² mit Büros, Waschräumen etc.

Um die Halle für die Lagerung von Saatgut zu nutzen, waren erhebliche Umbaumaßnahmen erforderlich, einschließlich des Einbaus einer großen Brandschutzwand und der Aktualisierung der Löschanlage. Diese Arbeiten begannen kurz nach dem Kauf und ab 2004 konnte die Halle genutzt werden. Sie ist bis heute die größte Halle von Feldsaaten Freudenberger. Im Jahr 2020 wurde im

westlichen Teil der Halle eine moderne Abfüllanlage für Papier- und Kunststoffsäcke installiert, die aufgrund ihrer beeindruckenden Leistungsfähigkeit eine erhebliche Produktionsmenge ermöglicht.

Da die Bürofläche im Verwaltungsgebäude Magdeburger Straße 2 zum Zeitpunkt des Immobilienkaufs ausreichend war, wurde die Renovierung der Büros vorerst zurückgestellt. Ab 2010 wurden jedoch weitere Mitarbeiter eingestellt, was den Beginn des Büroumbaus erforderlich machte. Dazu gehörten die Erneuerung der Elektrik, Änderungen in der Raumaufteilung, Netzwerkerweiterungen und weitere Anpassungen. Heute werden in dem Gebäude knapp 50 Räume genutzt, darunter Büros, Besprechungsräume, Showrooms, Labore, ein Serverraum, Umkleideräume und eine Werkstatt.





Der alte Schornstein mit dem Freudenberger Logo vor dem Gebäude ist für Besucher gut sichtbar

Das professionelle Feldsaaten Freudenberger Einsatzteam hatte in kürzester Zeit die Büros verkabelt





Die Lagerhalle hat eine Gesamtlänge von 265 m

### **Ketchup Song**

"The Ketchup Song" vom spanischen Trio Las Ketchup ist der Sommerhit des Jahres







### Einwegpfand Einführung Pfandpflicht für

Einwegverpackungen von Getränken



Zehn neue Mitglieder der EU: Estland, Lettland, Litauen, Tschechien, Polen, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern





Feldsaaten Freudenberger kauft die

ehemalige Papiersackfabrik Behn an der Magdeburger Straße 30



Beginn des dritten Golfkriegs gegen Saddam Hussein wegen Massenvernichtungswaffen, die es nicht gab

### Die Mantelsaat®-Evolution

Im Jahr 1980 fiel der Startschuss für die Mantelsaat\* mit einer Mantelvariante. Seitdem wurde die Mantelsaat\* ständig verbessert und es kamen im Laufe der Jahre immer weitere Varianten hinzu. Die Mantelstärke kann je nach Art und Kundenwunsch variiert werden und auch bei der Farbgebung ist durch die Verwendung geeigneter Pigmente vieles möglich: Weiß, Gelb, Rot, Braun, Grün, Blau und Schwarz sind einige der Farben, die zur Auswahl stehen.

Doch während die Farbe nur optisch eine Rolle spielt, wurde natürlich auch an den Inhaltsstoffen gearbeitet. So entstanden über die Jahre verschiedene Varianten:



Durch die lang erprobte Absorber-Technologie ist es gelungen, Saatgut mit einem wasserspeichernden Nährstoffmantel zu umhüllen. So wird der Keimling von Beginn an mit lebensnotwendigen Nährstoffen und Feuchtigkeit versorgt.



### 2010 - Mantelsaat® BIO

Die Mantelsaat\* Bio hat einen für den biologischen Landbau zugelassenen Mantel, der die sonstigen Eigenschaften der klassischen Mantelsaat\* aufweist.

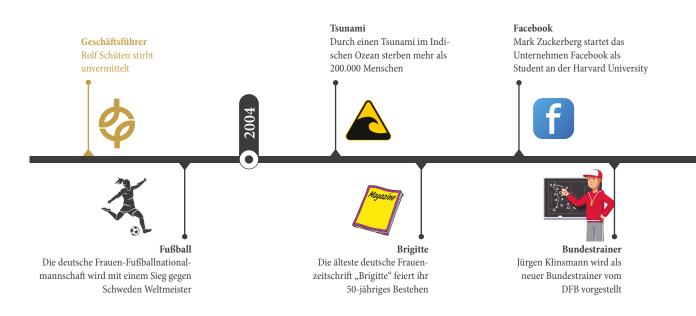


### 2011 - Mantelsaat<sup>®</sup> Rhizo

Die Mantelsaat\* Rhizo enthält spezifische Rhizobienbakterien, die auf die jeweilige Art abgestimmt sind. So gibt es für alle Leguminosen die passenden Rhizobienstämme für eine optimale Leistung.



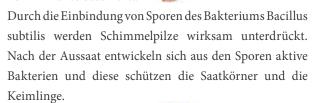
Um den Keimling in den ersten Lebenstagen optimal mit Nährstoffen zu versorgen, enthält Mantelsaat\* Nutri einen Startdünger mit den Nährstoffen Stickstoff und Phosphat.







### 2014 - Mantelsaat® Vital





### 2015 - Mantelsaat<sup>®</sup> Speed

Durch die Zugabe eines neuartigen Keimbeschleunigers wird der Keimungsprozess beschleunigt und die Saat keimt früher und kann sich so auch wesentlich schneller etablieren.

### Seit 2020 – die neue Mantelsaat®

Einige der Varianten sind mittlerweile verschwunden, da viele der besonderen Eigenschaften bei der neusten Evolutionsstufe der Mantelsaat® Klassik übernommen wurden. Diese vereint viele der besonderen Eigenschaften der Spezialvarianten und hat diese ersetzt. Der Mantel hat generell eine Biozulassung, besitzt einen Wasserspeicher, beschleunigt die Keimung und stärkt die Vitalität der Keimlinge. Über den neusten Stand der Mantelsaat®-Entwicklung informieren wir stets auf unserer Homepage freudenberger.net.

### Tour de France

Lance Armstrong feiert seinen 6. Tour de France Sieg und stellt damit einen Rekord in der 101-jährigen Geschichte des Radrennens auf



### Stardust

Nach 5-jähriger Reise erreicht die NASA-Sonde "Stardust" den Kometen Wild-2 und sammelt erstmals "Sternenstaub"



## Hartz IV

Einführung Arbeitslosengeld II



### Klimaschutz

Das Kyoto-Protokoll (Klimaschutzabkommen) mit dem Ziel des Klimaschutzes tritt in Kraft





### Olympische Spiele

Die 28. Olympischen Sommerspiele der Neuzeit werden in Athen eröffnet



### KönigPALAST

In der neu erbauten Krefelder Mehrzweckhalle "KönigPALAST" findet zum ersten Mal eine DEL-Partie statt



### Katholische Kirche

Nach dem Tod von Papst Johannes Paul II. wird der deutsche Kardinal Joseph Ratzinger zum neuen Papst Benedikt XVI. gewählt



# Freudenberger on Tour

Durch die weltweiten Aktivitäten hat sich das Freudenberger Team ein weltweites Netzwerk an Kunden, Produzenten, Partnern und Lieferanten aufgebaut. Diese Beziehungen gilt es zu pflegen und trotz aller digitalen Möglichkeiten, ist der persönliche Kontakt oft sehr wertvoll. Das hat sich in all den Jahren nicht geändert

und Freudenberger reist seit 75 Jahren um den Globus. Zu Kundengesprächen, für Beratungen mit Vermehrern, um Kongresse zu besuchen und Partnerschaften zu stärken ... oder ganz einfach, um Erfahrungen zu sammeln. Mit den Erlebnissen dieser Reisen ließe sich ein ganzes Buch füllen, ohne dass es langweilig wird.



René Freudenberger in Uruguay



Peter Krog-Meyer und David Menskes in den Niederlanden

### Frauenkirche

Die wiederaufgebaute Dresdener Frauenkirche wird 60 Jahre nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg eingeweiht





### Zwergplanet

Dem "Pluto" wird mangels Masse der Status eines Planeten aberkannt



### Fuß ball welt meisters chaft

Die Fußball-WM findet in Deutschland statt, ein Sommermärchen, Deutschland scheitert im Halbfinale gegen Italien





### Bundeskanzlerin

Angela Merkel wird zur ersten Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland gewählt



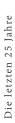
### Unabhängigkeit

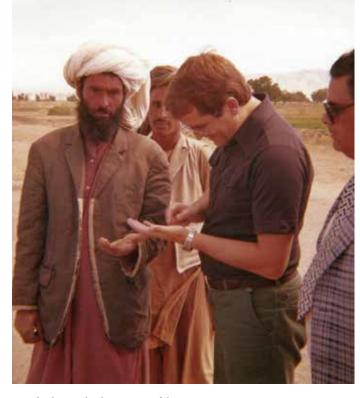
Montenegro wird unabhängig vom Staatenbund Serbien und Montenegro



Neue Rechtschreibung

Die Rechtschreibreform tritt in Deutschland verbindlich in Kraft





Bernd Geldner in Saudi-Arabien

Manfred Freudenberger in Afghanistan



Bernhard Kaffill in Frankreich



Team Freudenberger auf dem ESA-Kongress in Prag





### Spiele konsole

Nintendo bringt die Wii-Konsole auf den Markt



### Mehrwertsteuer

Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 %



### **EU** Beitritt von Rumänien und Bulgarien zur EU





### Hockey Die deutsche Hockey-Nationalmannschaft

wird Weltmeister



### Finanzmarktkrise

Dutzende Banken geraten in Schieflage und müssen teilweise mit Milliarden € gestützt werden



**Orkan** Orkantief Kyrill rast mit Spitzengeschwindigkeiten von 220 km/h über Europa

# Vermehrung weltweit

Die Saatgutproduktion war und ist ein wesentliches Standbein für den Erfolg von Feldsaaten Freudenberger. Zurzeit werden für die Firma weltweit auf bis zu ca. 38.000 ha Rasen- und Futtergräser, Klee, Raps, diverse Futterpflanzen und Zwischenfruchtsaatgut produziert. Mit momentan 200 beim Bundessortenamt eingetragenen Sorten ist Freudenberger in der Lage, für jede Anforderung und jedes Verwendungsgebiet die passende Sorte anzubieten. Durch die Zusammenarbeit mit renommierten Züchtern auf der ganzen Welt und den Zugriff auf einen riesigen Genpool ist es möglich, dieses breite Angebot immer weiter aufrechtzuerhalten. Ziel der

Vermehrung ist es, den Versorgungsauftrag zu erfüllen und den Verbraucher mit genetisch und technisch einwandfreiem Saatgut zu versorgen. Dieses Vorhaben wird umgesetzt mit einem entsprechenden Aufbau von Vorstufen-, Basis- und zertifiziertem Saatgut durch spezialisierte Vermehrungsfirmen, schwerpunktmäßig in Europa, aber auch in Nord- und Südamerika, Kanada und Neuseeland.

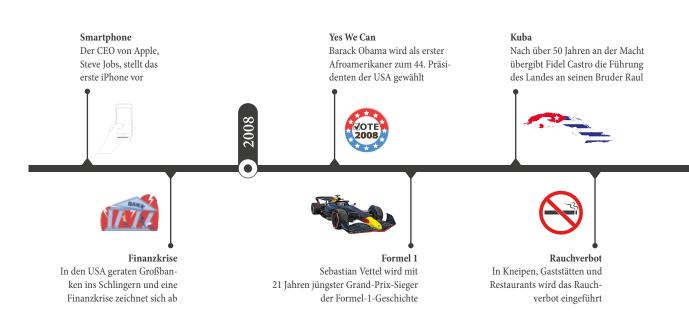
Das Team der Vermehrungsabteilung war und ist weltweit unterwegs, um Vermehrer zu besuchen und Bestände zu prüfen. Nur so lässt sich der Qualitätsanspruch von Feldsaaten Freudenberger sicherstellen.



Achim Sprengel war weltweit unterwegs



Kerstin Born vor einer Phacelia Vermehrungsfläche



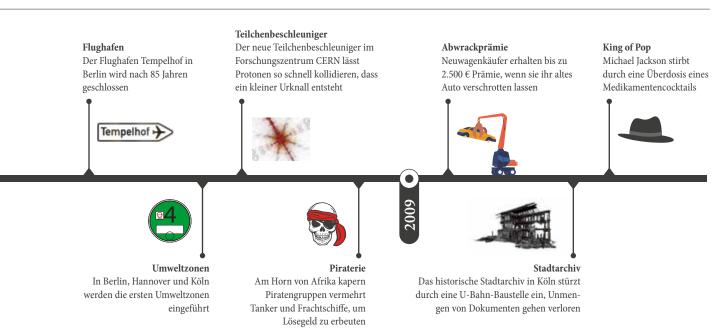




Mareike Bredtmann begutachtet eine Weißkleefläche



Bernhard Kaffill in Argentinien



# Lager Saalestraße 12 (alpi) – von Seidenkrawatten zu Saatgut

Bis Anfang der 2000er-Jahre wurde die Halle an der Saalestraße 12 von der Firma alpi Krawattenmoden GmbH als Produktionsstätte genutzt. Dafür waren riesige Maschinen auf speziellen, schwingungsdämpfenden Böden montiert, auf denen die Krawatten aus Seide und anderen Stoffen gefertigt wurden. Doch wie so viele andere Betriebe der "Krawattenstadt Krefeld" machte die Produktion im Ausland den hiesigen Produzenten das Leben schwer und einige Standorte wurden geschlossen. Darunter auch die Produktion an der Saalestraße.

Nachdem die Produktion geendet hatte, stand die Halle einige Jahre leer und wurde dann im Jahr 2011 von

Feldsaaten Freudenberger gekauft. Um die Halle als Lager nutzen zu können, waren einige Umbaumaßnahmen notwendig: Die Parkettböden wurden entfernt und eine neue Versiegelung wurde aufgebracht, das Dach wurde instandgesetzt, eine neue Fassadenverkleidung installiert, neue Oberlichter wurden eingebaut und neue Wände gezogen. Natürlich wurde auch die gesamte Elektrik modernisiert.

2012 wurden die Arbeiten fertiggestellt und Freudenberger konnte das Lager beziehen. Zwei Jahre später wurde zusätzlich ein Kühlhaus für Saatgut eingebaut, das 2019 erweitert wurde.



Die neue Fassadenverkleidung wird installiert



So leer war das Lager seit dem Umbau nie wieder

### Wolkenkratzer

Der Burj Khalifa in Dubai erreicht seine maximale Höhe von 828 Metern und ist bis heute das höchste Bauwerk der Welt





### Olympische Spiele

In Vancouver (Kanada) finden die XXI. Olympischen Winterspiele statt



### Bohrinsel

Im Golf von Mexiko explodiert die Bohrinsel Deepwater Horizon, tausende Tonnen Öl treten aus





**Kryptowährung** Die dezentrale Kryptowährung Bitcoin wird gestartet



Messe
In Berlin findet die 75.
Messe Grüne Woche statt



Vulkanausbruch Der isländische Vulkan Eyjafjallajökull bricht aus und legt den Flugverkehr lahm



Im Kühlhaus lagern wertvolle Saaten unter optimalen Bedingungen



Das Lager Saalestraße 12 liegt zwischen dem Gelände Magdeburger Straße 2 und dem Lager Saalestraße 12 B

### Erdbeben

Bei einem schweren Erdbeben in Haiti sterben 220.000 Menschen und 1,3 Mio. wurden obdachlos



### Bahnhof

Monatelange Auseinandersetzungen um das Bahnprojekt "Stuttgart 21" schlagen in Gewalt um





# **Rettungsschirm** Irland beansprucht als erstes

lrland beansprucht als erstes Land der EU den "EU-Rettungsschirm"



### **Eurovision Song Contest**

Lena Meyer-Landrut gewinnt mit "Satellite" den Eurovision Song Contest für Deutschland in Oslo

### GAU

Fukushima: Nach zwei starken Erdbeben werden die Reaktoren so stark beschädigt, dass Kernschmelzen einsetzen mit Folge einer nuklearen Katastrophe





### Terrorist

Die USA spüren Osama bin Laden in Pakistan auf und töten ihn bei der Erstürmung

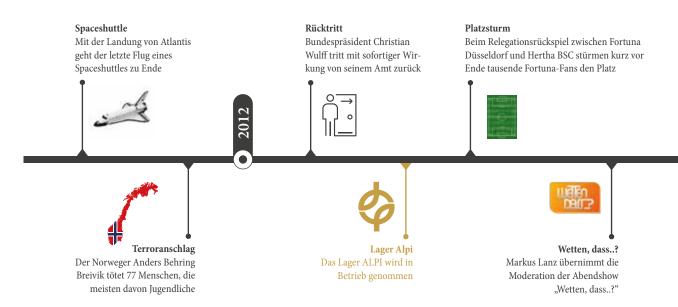
# Verpackungsrelaunch

Über Jahrzehnte hatten die meisten eigenen Freudenberger Sorten auch einen eigenen Sack. Dies hatte zwar einen hohen Wiedererkennungswert, führte aber dazu, dass es eine sehr große Anzahl an unterschiedlichen Säcken gab. Eine logistische Herausforderung in Bezug auf Beschaffung, Lagerhaltung und Verfügbarkeit. Und von Jahr zu Jahr stieg die Anzahl der Freudenberger Sorten und damit auch die Anzahl der Säcke. Somit wurde beschlossen, von Sorten- auf Artensäcke umzustellen. Zukünftig sollte es nur noch einen Sack, z. B. für nematodenresistenten Gelbsenf, geben, anstatt

für die unterschiedlichen Sorten jeweils einen eigenen. Arten mit geringen Umschlagmengen sollten im neutralen Qualitätssaatgut-Sack ausgeliefert werden. Diese Umstellung hatte den Vorteil, dass es weniger unterschiedliche Säcke gab und pro Druckbild in großer Stückzahl und damit zu günstigeren Konditionen bezogen werden konnten.

Im Jahr 2020 wurde die Säcke weiter vereinheitlicht, sodass zukünftig nur noch ein Freudenberger Sack verwendet werden soll. Die Umstellung ist noch im Gange.











### Curiosity

Raumschiff Curiosity landet auf dem Mars und sendet spektakuläre Bilder



### Katholische Kirche

Papst Benedikt XVI. tritt zurück, der Argentinier Jorge Mario Bergoglio wird zu Papst Franziskus





### **Sportler des Jahres** Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel wird Sportler des Jahres

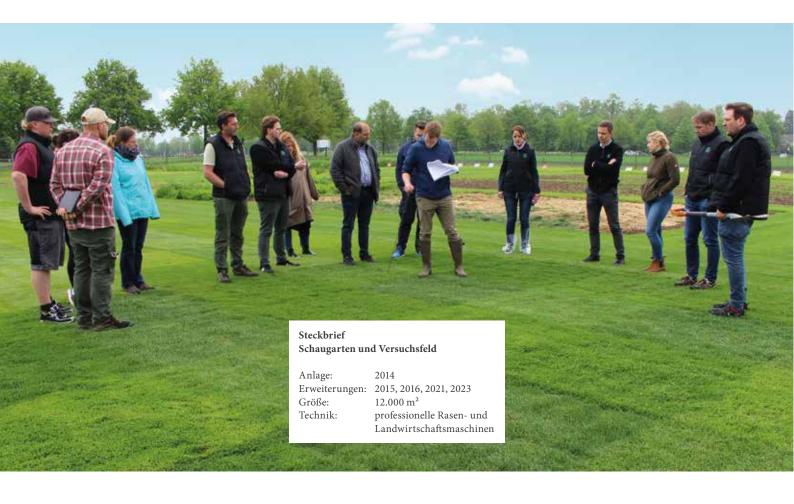
2013



### Monarchie

Die niederländische Königin Beatrix dankt ab und ihr Sohn Wilhelm Alexander wird neuer König

# Neu: Schaugarten und Versuchsfeld



### NSA-Affäre

Es wird bekannt, dass der US-Geheimdienst auch Verbündete im großen Stil abgehört hat, auch Bundeskanzlerin Merkel





### Ukraine

Nach blutigen Auseinandersetzungen setzt sich der prorussische Präsident Janukowitsch nach Russland ab, eine Übergangsregierung übernimmt



### Fußballmärchen

Bei der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien besiegt Deutschland Brasilien im Halbfinale mit 7:1





Staatsbesuch

US-Präsident Barack Obama besucht Deutschland und wird in Berlin begeistert empfangen



### Weltraum

Der deutsche Astronaut Alexander Gerst startet seinen sechsmonatigen Aufenthalt in der Raumstation ISS



Schaugarten in

Der neue Schaugarten in Gartenstadt wird in Betrieb genommen

2015 2020 2014 fiel der Startschuss für den neuen Freudenberger Schaugarten. Unweit der Magdeburger Straße, bei Landwirt Drösser auf der Leutefeldstraße, wurde der neue Versuchsgarten anfangs mit zwei Parzellenreihen angelegt. In den 2021 warmen Monaten finden sich fast täglich Besuchergruppen auf dem Gelände ein. Denn es gibt viel zu sehen - Produkte, neue Arten und Sorten, Pflege- und Anbauversuche. Die Schau- und Versuchsfläche ist 2023 ständig gewachsen und wurde in den letzten Jahren viermal vergrößert. Mit der letzten Erweiterung im Sommer 2023 ist die Fläche auf ca. 12.000 m<sup>2</sup> angewachsen.



# **G**

In Westafrika breitet sich die Ebola-Epidemie aus und kann erst nach vielen Wochen eingedämmt werden

### Russland

Russland annektiert die Halbinsel Krim nach dubiosen Wahlen und dem Einsatz russischer Söldner











### Hongkong

Proteste gegen die Einschränkung von freien Wahlen werden von China massiv unterdrückt und Demonstranten inhaftiert



### Anschlag

Zwei bewaffnete Islamisten stürmen die Räume des französischen Satiremagazins "Charlie Hebdo", 12 Menschen sterben

# Die letzten 25 Jahre

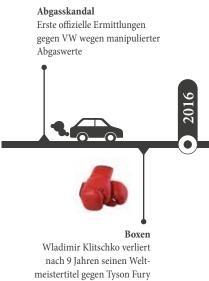
# 2016

# Neubau des Lagers Saalestraße 12 B



Beginn der Bauphase 2016

Nach Inbetriebnahme 2018







Tennis

Pokémon Go Das Smartphone-Spiel Pokémon Go startet seinen Siegeszug, Millionen Spieler weltweit jagen Pokémons



Brexit Großbritannien entscheidet sich in einem Volksentscheid für das Verlassen der EU





Stützpfeiler und Wände entstehen



Laderampen für die LKW-Verladung werden nivelliert



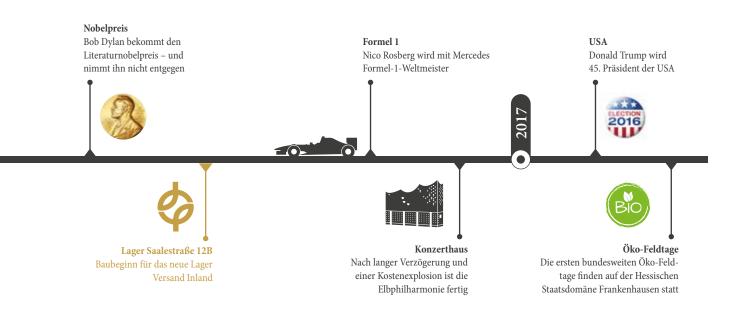
Die Halle ist bezugsfertig

Der Bedarf an Lagerfläche war nach wie vor ungebrochen und so begannen die Überlegungen, wo und wie man die Lagerkapazitäten erhöhen kann. Verschiedene Möglichkeiten wurden in Betracht gezogen – und schließlich entstand der Plan, die Brachfläche zwischen dem Lager Saalestraße 12 und dem Lager Saalestraße 12 A zu nutzen. Es gab unzählige Ideen und Vorschläge, wie der neu entstandene Platz genutzt werden sollte.

Letztendlich entschied man sich, nach Abwägung aller Möglichkeiten, die neu entstehende Halle für die Unterbringung der Abteilung Versand Inland inklusive dazugehöriger Büros zu nutzen. Bisher wurde sowohl der internationale als auch der nationale Versand über das Lager Saalestraße 12 A abgewickelt, was sowohl zu einer Knappheit an Lagerfläche als auch zu einer Überlastung der Laderampenkapazitäten zu Spitzenzeiten führte. Durch die Trennung von internationalem und nationalem Versand wurden diese Probleme behoben und beide Abteilungen hatten jetzt mehr Platz, um das anspruchsvolle Saisongeschäft optimal abwickeln zu können.

Nachdem mit dem Architekturbüro Reymann geplant worden war, welche Bauweise und Größe am sinnvollsten wären, begannen die konkreten Planungen inklusive Bauantrag und anderer, notwendiger Schritte. Als dann alle Genehmigungen ausgestellt wurden, begann die Bauphase.

Bevor mit dem Bau gestartet werden konnte, musste allerdings erst der Kampfmittelräumdienst ein paar "Fundstücke" entfernen – allesamt Hinterlassenschaften aus dem Zweiten Weltkrieg, in dem der sich an dieser Stelle befindliche Flugplatz immer wieder bombardiert wurde. Die Bauzeit belief sich auf ca. 11 Monate und verlief ohne große Probleme. Nach der Fertigstellung wurde das Lager mit Hochregalen und einem elektrischen Fuhrpark in Form von Gabelstaplern und Hubmaststaplern ausgestattet. Im Herbst wurde die neue Halle bezogen und ab dem Winter 2017/2018 konnte die Arbeit aufgenommen werden, sodass der Versand Inland für die Frühjahrssaison 2018 bereits komplett über das neue Lager abgewickelt werden konnte.



# Neues Labor zur Qualitätssicherung

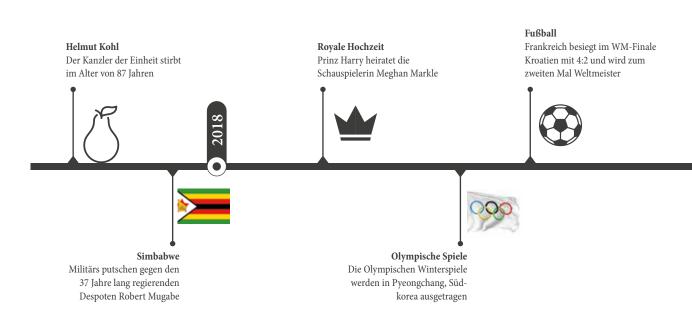


Das alte Labor hat nach über 15 Jahren ausgedient und wird in ein Büro umgewandelt

Um die hohen Qualitätsstandards sichern zu können, ist eine effektive und hochqualitative Qualitätssicherung unerlässlich. So werden alle eintreffenden Saatgutpartien geprüft und auf die entscheidenden Parameter, wie Keimfähigkeit und Reinheit, untersucht. Durch die Vielzahl der eintreffenden Lieferungen ist auch diese Abteilung stetig gewachsen, um den anfallenden Arbeiten gerecht werden zu können.

So wurde das alte Labor im Erdgeschoss der Magdeburger Straße 30 mit ca. 40 m² zu klein und im Oktober 2018 wurde ein neues Labor in der ersten Etage der Magdeburger Straße 30 bezogen. Neben einer Gesamtfläche von ca. 120 m² wurden auch neue Geräte, wie die beiden hochmodernen Klimakammern, angeschafft. Infolge des Umzugs hatten jetzt alle 8 Mitarbeiterinnen ausreichend Platz und konnten ihre Arbeit ungestört verrichten.

Durch die großen Kapazitäten in den Klimakammern werden diese auch von der Abteilung Forschung und Entwicklung für Keimversuche genutzt.













Das neue Labor bietet ausreichend Platz für alle Mitarbeitenden und die benötigten Geräte und Instrumente

Zwei Klimakammern bieten viel Platz für Keimversuche bei exakt eingehaltenen Parametern

### Hambacher Forst

Tausende Menschen demonstrieren gegen die Abholzung des Hambacher Forsts zur Erweiterung des Braunkohletagebaus





### **GFG** Übernahme der Gesellschaft für Grün mbH durch Feldsaaten Freudenberger





### Aussaatdrohnen

Erste Aussaatdrohnen kommen auf den Markt und wecken das Interesse der Landwirte



### Italien

In Genua stürzt eine vierspurige Autobahnbrücke ein, 43 Menschen sterben

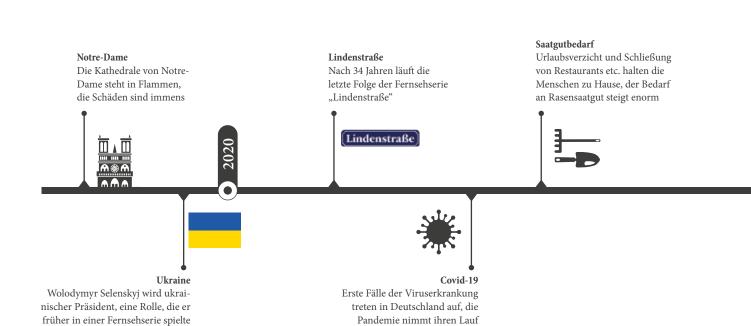
# Die letzten 25 Jahre

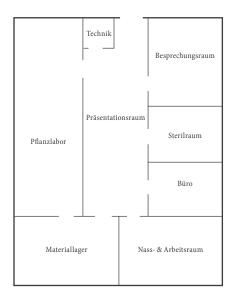
# 2021

# Neues Labor Forschung & Entwicklung



Das Pflanzlabor in der Bauphase und nach der Inbetriebnahme





Das alte Labor mit ca. 40 m² Größe wurde zu klein und auch die Technik war nicht mehr auf dem neuesten Stand. So wurde nach reichlicher Überlegung beschlossen, ein neues Labor für die Abteilung Forschung & Entwicklung einzurichten und in Betrieb zu nehmen.

Der Umbau an der Magdeburger Straße 30 begann im Sommer 2021 und am Ende des Jahres 2021 war das Labor so weit hergerichtet, dass es bezogen werden konnte. Das Ergebnis war ein hochmodernes Labor, in dem auch Versuche durchgeführt werden konnten, an die bisher nicht zu denken war.



Viele Arbeiten wurden in Eigenregie erledigt

# Automagnat VW-Chef Ferdinand Piëch stirbt mit 82 Jahren





Green Deal EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen will eine Billionen Euro gegen die Klimakrise investieren

### Pandemie

Covid-19 hat die Welt fest im Griff; Mundschutz, Abstandsregeln und Ausgangssperren sowie der Shutdown bestimmen den Alltag



### Impfung

Die ersten Impfmittel gegen Covid-19 werden flächendeckend eingesetzt





### Suezkanal

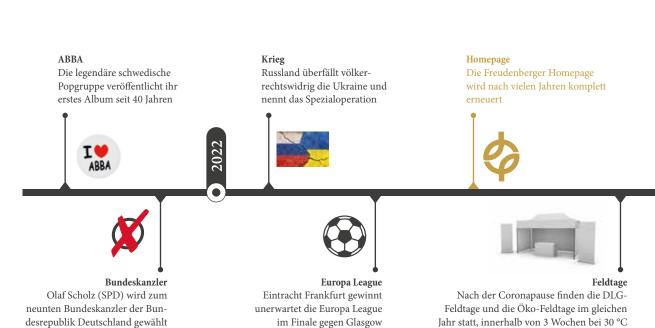
Der Frachter "Ever Given" blockiert tagelang den Kanal, die Weltwirtschaft leidet für Monate

# Die Öko- und DLG-Feldtage

2022 fanden nach der Coronapause sowohl die DLGals auch die Öko-Feldtage innerhalb von 3 Wochen statt. Normalerweise findet jährlich immer nur eine dieser großen Veranstaltungen statt, aber in dem Jahr gab es Nachholbedarf. Die Veranstaltungen waren gut besucht und Temperaturen von über 30 Grad heizten allen Besuchern und Ausstellern gehörig ein. Durch die hervorragende Präsentation der Flächen gab es viel Aufmerksamkeit von den Besuchern sowie einen regen Austausch mit Landwirten, Kunden und anderen Interessenten. Unvergessen – die Versuche einiger Besucher, unseren Rasen anzuheben, da verlegter Rollrasen vermutet wurde ... doch jeder konnte sich vom Gegenteil überzeugen. Und wen das alles nicht beeindruckte, den konnten wir mit einem leckeren Eis gewinnen, das sich langsam zur Freudenberger Tradition auf den großen Messen entwickelt.



Das Team der DLG-Feldtage





Aus der Vogelperspektive ist es besonders gut zu sehen: der Freudenberger Stand als grüne Oase



An Messetagen ist Teamarbeit gefragt – alle packen an



Heiß war's und jeder Schattenplatz sehr begehrt



Probeweise wird ein Ticket eingeführt, das für 9 € Zugang zum ÖPNV in ganz Deutschland ermöglicht



### Monarchie

Queen Elizabeth II. stirbt nach über 70 Jahren im Amt – RIP Majesty



### Instagram

Feldsaaten Freudenberger startet seinen Instagram-Auftritt







**Boris Becker** 

Die Tennislegende wird in Großbritannien zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt



Elon Musk kauft den Kurznachrichtendienst Twitter für 44 Milliarden Dollar



Am 15.12.2023 feiert Feldsaaten Freudenberger seinen 75. Geburtstag mit einer Jubiläums-Weihnachtsfeier



# Interview mit Prokurist Sascha Zabel

Wir starten mit einer schnellen Runde zum Aufwärmen!

Kino oder Netflix? Inzwischen Netflix

Glas halbvoll oder Glas halbleer? Das ist halbvoll

Apple oder Android? Apple

Frühstück oder kein Frühstück? Kein Frühstück

Feiern oder chillen? Feiern

Ketchup oder Mayo? Mayo

Klassik oder Rock? Rock

**Chaotisch oder ordentlich?** Nicht einfach (lacht), beides ...

Butter oder Margarine? Butter

Introvertiert oder extrovertiert? Extrovertiert

# 75 Jahre Freudenberger – wie lange sind Sie dabei und wie sind Sie hierhin gekommen?

Ich bin dabei seit 2009 dabei, das sind jetzt 14 Jahre. Hierhin gekommen bin ich über einen Headhunter. Nach anfänglicher Skepsis hatte ich dann doch ein Vorstellungsgespräch mit der Geschäftsführung und meinem Vorgänger. Wir haben uns direkt gut verstanden und dann nahmen die Dinge ihren Lauf ...

### Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Vom Grundsatz her immer fröhlich. Ich würde mich als

empathischen, freundlichen und zielstrebigen Menschen beschreiben, der aber auch umschalten kann, wenn die Dinge es erfordern. Ich bin auch noch ein Perfektionist, der versucht, seine Ziele zu erreichen, und dafür alles möglich macht.

### Was schätzen Sie an Ihrem Arbeitsalltag?

Dass kein Tag wie der andere ist. Man kann sich morgens tolle Ideen ausdenken, was man den Tag machen möchte, und abends genau gar nichts davon gemacht haben. Ich liebe die breite Range der Aufgaben, die ich in meiner Position habe. Die Arbeit ist sehr vielfältig.

### Wann kommen Sie an Ihre Grenzen?

Ich komme an meine Grenzen, wenn ich mich vorher nicht genug mit Sachen auseinandersetzen kann, die ich nicht als mein Fachgebiet bezeichne, und dann Entscheidungen treffen muss. Ich kann mich in sehr viele Sachen einarbeiten, aber wenn ich die Zeit nicht habe, fühle ich mich unwohl. Wenn der Arbeitsumfang so umfangreich wird, dass es kaum noch mit der nötigen Sorgfalt zu schaffen ist – das ist schon eine Herausforderung.

### Woher ziehen Sie Ihre Kraft?

Meine Kraft ziehe ich aus Freundschaften, aus meiner Partnerschaft, aus meinen Hobbys wie der Jagd, da ist man mit ganz viel Ruhe in der Natur, sonst findet man nichts. Auch das Tauchen gibt mir sehr viel und ich kann den Akku wieder aufladen.

### Was war der schlimmste Job, den Sie je hatten?

Zwischen Ende des Studiums und meiner Prüfung zum Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, da bist du nur Kanonenfutter und wirst verbraten. Da interessierten auch keinen deine Arbeitszeiten oder sonst was. Nach den drei Jahren Praxis kann man dann die Prüfung machen und dann wird es besser.

# Mit wem würden Sie gerne mal einen Tag lang tauschen, und warum?

Puh ... schwierige Frage. Mit einem Bandmitglied der Böhsen Onkelz, dann könnte ich zumindest schon einmal die anderen Bandmitglieder kennenlernen. (Lacht.)

### Ihre große Leidenschaft ...

Feiern, Musik und Jagd!

# Wenn Sie einen anderen Beruf wählen müssten, was wären Sie auch noch gerne?

Ich war immer biologisch sehr interessiert, vor allem an der Humanmedizin. Aber das große Latinum war nichts für mich, das hat mich nicht interessiert. Sprachen sind nicht so mein Ding; vom Interesse her also wahrscheinlich etwas in Richtung der Human- oder Veterinärmedizin.

### Was würden Sie gerne erfinden?

Ich würde gerne eine sichere, günstige Energiequelle erfinden, welche die wahrscheinlich größte, momentane Herausforderung der Menschheit lösen würde. So könnte man direkt eine Vielzahl von Problemen beheben. Eine sichere Kernfusion z. B., die würden viele Bereiche nutzen: Umwelt, Sicherheit, Lebensmittelerzeugung, Lebensstandard ... das wäre schon toll!

### Was ist Ihre größte Stärke oder Schwäche?

Meine größte Stärke ist die Leistungsfähigkeit und Flexibilität meines Gehirns. Ich bin sehr schnell im Denken und sehr flexibel. Ich kann sehr schnell Informationen aufnehmen und auch verknüpfen. Meine größte Schwäche ist teilweise mein Bedürfnis nach Frieden, das ist aber ab einer gewissen Position nicht immer möglich. Man kann nicht mit allen Freund sein, auch wenn man das vielleicht gerne wäre. Das fordert mich, ist aber teilweise einfach notwendig, weil es die Situation erfordert. Aber ich mag es halt nicht unbedingt.

# Welche drei Freudenberger Mitarbeiter würden Sie mit auf eine einsame Insel nehmen, und warum?

(Lacht.) Ich würde den Markus Langewiesche mitnehmen, weil sich da über die Jahre eine Freundschaft gebildet hat und ich mit ihm trinken, feiern und lachen, aber auch gut Gespräche führen kann. Ich glaube, ich würde den Timo Blecher mitnehmen, dann weiß ich wenigstens, dass wir irgendwo Pflanzen finden, die wir essen können, ohne direkt zu sterben. Ansonsten würde ich auch gerne René (Freudenberger) oder Stefan (te Neues) mitnehmen, da mich mit beiden viele tolle Erlebnisse verbinden und wir einen sehr freundschaftlichen Umgang pflegen.

### Traumurlaubsziel?

Malediven, da gibt es viele von den Sachen, die ich liebe: Strand, Meer, Sonne, Tauchen, Ruhe und mal ein gutes Buch lesen. Ich liebe leckeres, gutes Essen, vor allem Fisch, und das verbindet sich auf diesen Inseln ganz hervorragend.

### Vervollständigen Sie den Satz: Freudenberger, weil ...

ich davon überzeugt bin, dass dieses Unternehmen sehr viel Potential hat und auch einen guten Ansatz zwischen Wirtschaftlichkeit und Humanität. Das ist genau das, was ich mag. Ich bin auch ein bisschen hemdsärmelig – und das ist hier sehr gut umsetzbar. Das Unternehmen hat eine gute Größe und man hat ein sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

# Was wird das Zukunftsthema für Feldsaaten Freudenberger sein?

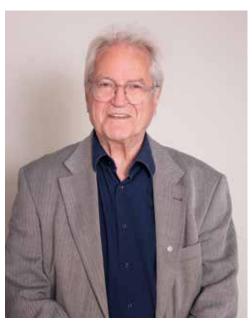
Der demografische Wandel und die veränderten Anforderungen an das Saatgut so umzusetzen, dass wir weiter der beste Player auf dem Markt sind!

# Geschäftsleitung und Gesellschafter

# Die Führungsmannschaft

Als Familienunternehmen ist Feldsaaten Freudenberger bis heute in Familienbesitz. Manfred Freudenberger ist der Sohn des Firmengründers Siegfried Freudenberger, Thomas und René Freudenberger sind die Enkel. Simone Schüten ist eine Tochter des ehemaligen Geschäftsführers und Gesellschafters Rolf Schüten, der 1958 in die Firma eingestiegen ist. Stefan te Neues ist der Enkel des ehemaligen Geschäftsführers und Gesellschafters

Wilhelm Kutschera, der ebenfalls diese Positionen seit 1958 innehatte. Feldsaaten Freudenberger wird im Jahr 2023 von drei Geschäftsführern und einem Prokuristen geleitet und ist im Besitz von insgesamt fünf Gesellschaftern. Alle drei Geschäftsführer sind auch Gesellschafter. Alle Gesellschafter sind im Unternehmen tätig und sind so besonders eng am Tagesgeschehen.



Manfred Freudenberger Chief Executive Officer, Gesellschafter seit 1972



Stefan te Neues Chief Executive Officer, Gesellschafter seit 1998

**Standorte:** Magdeburger Straße 2 & 30

Aufgaben: zu vielfältig, um hier alle aufführen zu können

Betriebszugehörigkeit: 182 Jahre (kumuliert)

**Motto:** Da müssen wir was machen!



René Freudenberger Chief Executive Officer & Chief Administration Officer, Gesellschafter seit 2015



Sascha Zabel Chief Financial Officer & Chief Human Resource Officer, Prokurist seit 2019



Simone Schüten Gesellschafterin seit 2003



Thomas Freudenberger Gesellschafter seit 2010



Henning Deckers

# Kräutermanufaktur

### Heimat von hunderten Blumen und Kräutern

**Standort:** Magdeburger Straße 30

Teamleitung: Mike Sobocik

Mitarbeiter: 7

Aufgaben: Kräuter einlagern/verwalten, Kräuter zusammenstellen/

kommissionieren, Mischungen zusammenstellen,

Kleinpackungen befüllen, Umsacken von Ware

Längste Betriebszugehörigkeit: Manfred Hoff (33 Jahre)

Motto: Heute schon an morgen denken.



Bernhard Kaffill, Katharina Krause, Christina Zillessen, Mareike Bredtmann plus Kerstin Born und Peter Krog-Meyer im Außendienst (hier nicht auf dem Bild)

## Vermehrung

#### Die Keimzelle der Saatguterzeugung

Standort:Magdeburger Straße 30, Vetschau und DänemarkAbteilungsleitung:Chief Field Production Officer Bernhard Kaffill

Mitarbeiter: 6

Betriebszugehörigkeit: 53 Jahre (kumuliert)

**Motto:** Mehr Menge, weniger Sorten.



Bernhard Kaffill

#### Das Team für die Saatguterzeugung

Aufgabe der Vermehrungsabteilung ist es, die Vermehrung und somit die Produktion der eigenen Freudenberger Sorten zu organisieren und zu verwalten. Dazu zählt die Betreuung des ganzen Prozesses angefangen bei dem Kontakt mit den Züchtern und dem Beschaffen von Basissaatgut, bis hin zur Anlieferung des erzeugten Saatguts bei Feldsaaten Freudenberger.

Um hochqualitatives Saatgut vermehren zu können, müssen geeignete Betriebe gefunden werden. Der Aufwuchs wird vom Freudenberger Vermehrungsteam von Anfang an betreut und durch regelmäßige Besuche kontrolliert. Mit den meisten Vermehrern besteht schon eine jahre- oder sogar jahrzehntelange Kooperation, so dass sich über die Zeit ein eingespieltes Team gebildet hat.



Daniel Schreiner, Sergej Terre, Juri Schmidt, Valeri Lerche, Dimitri Sinenko, Alexander Stabel

## **Mantelsaat®**

#### Die Mannschaft mit Fingerspitzengefühl

**Standort:** Magdeburger Straße 2

Teamleitung: Viktor Stabel

Mitarbeiter: 14

Aufgaben: Produktion der Mantelsaat®: Saatgut, das mit lebenswichtigen

und keimfördernden Substanzen umhüllt wird. Die Hülle besteht aus verschiedenen Komponenten, z. B. kohlensaurem Kalk zur pH-Regulierung und verschiedenen Gesteinsmehlen.

**Längste Betriebszugehörigkeit:** Viktor Stabel (28 Jahre)

**Motto:** Qualität ist das A und O.

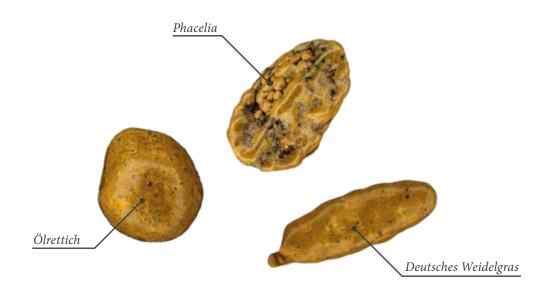




Wladimir Stabel, Viktor Stabel



Sergej Kozlov, Wiktor Stogniew





Thomas Freudenberger, Andrei Likhuta, Marc Möller, Marius Wittgen, Vitali Scheffner, Laurence Preher, Branko Zlopasa, Bernd Geldner

## **Export**

#### Verbindung in die ganze Welt



Marc Möller

#### Qualität im Dienst der Landwirtschaft

Feldsaaten Freudenberger ist ein globaler Akteur im Export hochwertiger Feldsaaten und Saatgutprodukte, die in der Landwirtschaft weltweit geschätzt werden. Mit einer breiten Palette von Feldsaaten, Klee, Gräsern und Zwischenfruchtsaatgut ist das Unternehmen bereit, die

Anforderungen der vielfältigen Landwirtschaftslandschaften weltweit zu erfüllen.

Unsere Exportaktivitäten erstrecken sich über Kontinente und Ländergrenzen hinweg, und wir arbeiten eng mit landwirtschaftlichen Gemeinschaften und Unternehmen zusammen, um die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern. Unsere langjährige Zusammenarbeit mit Landwirten, Züchtern und Partnern in der ganzen Welt hat uns zu einem vertrauenswürdigen Namen in der Branche gemacht.

Die Qualität unserer Saatgutprodukte steht im Mittelpunkt unseres Exports. Sie werden unter strengen Qualitätskontrollen und Zertifizierungen hergestellt, um den höchsten Standards gerecht zu werden. Unsere Partnerschaften mit renommierten Züchtern auf der ganzen Welt ermöglichen es uns, stets innovative und leistungsfähige Sorten anzubieten.





Sergej Pfeifer, Viktoria Scharmann, Ben Schepers, Catherine Guellier-van der Voet, Christoph Weghs, Marcin Baluch, Sabine Olivier, Serafyma Lytvynova und Bürohund Snoopy



Die Anpassung an die sich verändernden Anforderungen der globalen Landwirtschaft ist eine Herausforderung, der wir uns stellen. Wir beobachten aufmerksam die Entwicklungen in der Agrarpolitik, Markttrends und Umweltauflagen, um sicherzustellen, dass unsere Exportaktivitäten den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Kunden gerecht werden. Wir sind stolz darauf, Landwirte auf der ganzen Welt mit hochwertigem Saatgut beliefern zu können.

## Gesprochene Sprachen bei Freudenberger neben Deutsch sind:

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Krieewelsch, Portugiesisch, Russisch, Ukrainisch, Serbokroatisch, Polnisch, Niederländisch, Schwedisch, Dänisch, Türkisch, Bosnisch, Bulgarisch, Rumänisch, Afghanisch, Arabisch, Slowenisch, Tigrinya

**Standort:** Magdeburger Straße 2

Abteilungsleitung: Chief Commercial Officer Marc Möller

Mitarbeiter: 16

Aufgaben: alles, was mit dem Export und Import von Waren zu tun hat, inklusive einer hervorragenden

Kundenbetreuung 😆

Motto: Per Luft, Wasser oder Land – am besten aus Freudenberger Hand.

**FF in 3 Wörtern:** never running short



Merhawi Zekaryas, Frank Wienhold, El Mostafa Sadik, Samuel Fishale, Omer Negash, Mesut Tuncer, Tobias Koch, Hagos Guesh



Marcel Loosen, Kilian Kloppe, Sascha Sowik

## Lager 4

#### Warenannahme und mehr

**Standort:** Magdeburger Straße 30

Teamleitung: Kilian Kloppe

Mitarbeiter: 14

Aufgaben: Wareneingangslager, Rohwarenannahme

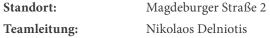
+ Produktionsbestückung

Längste Betriebszugehörigkeit: Mesut Tuncer (27 Jahre)

Motto: Jeder ist seines Glückes Schmied.

## **Telefonzentrale**

#### Anlaufstelle und Verteilzentrum



Mitarbeiter: 2

Aufgaben: Erfassen von Einkaufs- und Verkaufskontrakten, Planung und Durchführung des

Versands von Katalogen und verkaufsfördernden Aktionen, Schriftverkehr mit Kunden

Nikolaos Delniotis, Tatjana Eichmann

im In- und Ausland, telefonische Kundenbetreuung, Zuweisung ankommender

Telefongespräche an die entsprechenden Abteilungen, Zuweisung von Fahrern an die verschiedenen Läger/Büros, Frankierung der Ausgangspost, diverse administrative

Aufgaben

Betriebszugehörigkeit: 17 Jahre (kumuliert)

Motto: Alles beginnt mit einer guten Idee und Teamwork.
FF in 3 Wörtern: innovativ, kundenorientiert und erfolgreich



Marcus Langewiesche

## IT

#### Software- und Hardwarezentrale

**Standort:** Magdeburger Straße 30

Abteilungsleitung: Chief Information Officer Markus Langewiesche

Aufgaben: Hardware- und Softwaresupport

inkl. Beschaffung, Projektleitung im

IT-Bereich

Betriebszugehörigkeit: 8 Jahre

Motto: Keine Panik, wir finden eine Lösung.

## Produktionsplanung & Administration

Das Führungstrio der Produktion





Betriebsleiter Zdenko (Nino) Zlopasa, Abdullah Koc, Michael Reuter

**Standort:** Magdeburger Straße 2

Abteilungsleitung: Chief Operating Officer Zdenko Zlopasa

Mitarbeiter: 3

Aufgaben: In der Produktionsplanung laufen alle Aufträge zusammen, werden

nach Dringlichkeit sortiert und dann an die entsprechenden

Maschinen verteilt. Fertige Produkte werden an die Läger übergeben.

Staplerverwaltung

**Betriebszugehörigkeit:** 116 Jahre (kumuliert) **Motto:** Nach vorn schauen.

## **Zulauf, Planung, Steuerung** & Disposition

Das Team für die Saatgutversorgung



Celine Barkowski, Axel Laden, Simone Kühlewind und Bürohund Luna

**Standort:** Magdeburger Straße 2

**Teamleitung:** Axel Laden

Mitarbeiter: 3

Aufgaben: Import von Saatgut aus Drittländern per Containerschiff,

Import von Saatgut aus EU-Ländern, Koordination und Verteilung der Ware auf diverse Läger und Steuerung auf

Budgets

Betriebszugehörigkeit: 54 Jahre (kumuliert)

**Motto:** Keiner von uns ist so gut wie wir alle zusammen.

**FF in 3 Wörtern:** familiär, traditionell, vielseitig

## Interne Bereitstellung

#### Vorkommissionierung



Sascha Jaskowski, Calvin Relton, Jose Pereira Ferreira

**Standorte:** Magdeburger Straße 2 & 28

**Teamleitung:** Calvin Relton

Mitarbeiter:

**Aufgaben:** Bereitstellung & Kontrolle der Ware für die Produktionsstätten,

innerbetrieblicher Warenverkehr, Kontrolle kommissionierter Aufträge, Pflege der Produktionsliste, Einlagern der Reste und deren Eintragung in die Lagerliste, Koordinierung des

Warenzulaufs von diversen Lägern, Meldung der Fertigstellung von

Aufträgen an die Aufbereitung

Längste Betriebszugehörigkeit: Jose Pereira Ferreira (26 Jahre)

**Motto:** Besser 2 x geguckt als 1 x falsch gemacht.

## Saatgutanerkennung & -aufbereitung

### Damit alles den Normen entspricht



Andy Neumann, Kay Ibach, Hannah Stieger, Finn Brinkmann

Standort:Magdeburger Straße 2Teamleitung:Finn Brinkmann

Mitarbeiter: 4

Aufgaben: Saatgutanerkennung & -aufbereitung

Betriebszugehörigkeit: 52 Jahre (kumuliert)

**Motto:** Grün ist nicht alles, aber ohne Grün ist alles nichts.

FF in 3 Wörtern: weltoffen, leistungsorientiert, traditionell

## Großpackungen M2

### Die Sackexperten



Misu Gionea, Justin Falkenstein, Tudor Stefanesa, Georgi Dimitrov, Zafer Karaca, Ayhan Guenay, J. Fernandes Peixoto

**Standort:** Magdeburger Straße 2

Teamleitung: Nino Zlopasa und Abdullah Koc

Mitarbeiter:

Aufgaben: Abfüllung und Palettierung verschiedener

Einzelsaaten und Mischungen in 5-kg bis 25-kg-Gebinde

Längste Betriebszugehörigkeit: Fernandes Peixoto (32 Jahre)

**Motto:** Viele Hände, schnelles Ende.

## Marketing

#### Die Propagandaabteilung



Claudia Hecktor, Robert Kindel, Lena Schulte-Bockholt und Bürohund Franzi

**Standort:** Magdeburger Straße 30

Abteilungsleitung: Chief Marketing Officer Robert Kindel

Mitarbeiter: 3

Aufgaben: Kreation von Prospekten, Katalogen & Informationsmaterial, Erstellung

& Schaltung von Anzeigen & Beilegern in Fachzeitschriften, Mailings,

Markenentwicklung & Verpackungsdesign, Social Media & Websites: Content und Betreuung, Werbeartikel, Vorbereitung von Messen & Veranstaltungen,

Foto- & Videoaufnahmen

Betriebszugehörigkeit: 30 Jahre (kumuliert)

Motto: Macht mal was Schönes 😉

### **Vertrieb Inland**

#### Das Saatgutteam für Deutschland



Martin Meyer, Harald Henßen, Johannes Wefers, Alexander Jakowlew, Axel Naumann,

Standort: Magdeburger Straße 2 und im Außendienst in West- und Süddeutschland

Abteilungsleitung: Chief Commercial Officer Johannes Wefers

& Chief Commercial Officer Alexander Jakowlew

Mitarbeiter: 10

Aufgaben: Erfüllung (fast) aller Kundenwünsche im Außendienst in West- und Süddeutschland,

Systemkundenbetreuung/ Kleinpackungen Rasen & E-Commerce, Verkauf/Beratung Schwerpunkt Profi- & Golfrasen, Verkauf/Beratung Bio- & Regio-Saatgut, Key-Account- & Supply-Chain-Managementt int., Disposition/ Beratung/ Produktionsplanung in

beiden Bereichen Landwirtschaft & Rasen

Motto: Gemeinsam sind wir stark!

FF in 3 Wörtern: traditionell, flexibel, verlässlich

Unser inländischer Vertrieb ist fest in der Unterstützung der einheimischen Landwirte und Gartenbesitzer verwurzelt. Bei Feldsaaten Freudenberger haben wir eine starke Präsenz auf dem heimischen Markt und arbeiten eng mit Landwirten und fachlichen Organisationen zusammen, um die Bedürfnisse unserer inländischen

Kunden zu erfüllen. Unsere breite Palette von Saatgutprodukten, einschließlich Rasenmischungen, Feldsaaten,, Gräsern und Klee, wird unter strengen Qualitätskontrollen und Zertifizierungen hergestellt, um sicherzustellen, dass unsere Kunden die besten Ergebnisse erzielen.



Jan Temme, Thomas Lotsch, Martin Terporten, Winfried Pütman, Benedikt Blumenraht und Bürohunde Nala & Cora



Johannes Wefers



Alexander Jakowlew

## **Produktion M28**

### Die Tonnagenchampions



Martin Madeja, Frederico Leitão Ferreira, Abdul Rahim Ibrahimzada, Ismail Kaya, Julio Cesar Haubert, Raul Correia Martins, Carlos Manuel Rodrigues Santos

**Standort:** Magdeburger Straße 28

**Teamleitung:** Mike Striesche

Mitarbeiter: 18

Aufgaben: Saatgut mischen und absacken

Längste Betriebszugehörigkeit:Ivan Kozlov (16 Jahre)Motto:Schauen wir mal!

## Assistenz Geschäftsleitung

### Organisatorinnen und rechte Hand



Carla Carosi, Viktoria Scharmann, Patricia Steinmann

**Standort:** Magdeburger Straße 2

Mitarbeiter: 3

Aufgaben: Stütze der Geschäftsführung

**Betriebszugehörigkeit:** 45 Jahre (kumuliert) **Motto:** 3 Engel für Freudenberger

**FF in 3 Wörtern:** Freude, Familie, facettenreich

### Sortenwesen

#### Für immer mehr Topsorten



Peter Muth, Oleksii Rastorhuiev, Timo Blecher, David Menskes plus Bürohund Duke

**Standort:** Magdeburger Straße 30

Abteilungsleitung: Chief Science Officer Timo Blecher

Mitarbeiter: 4

Aufgaben: Neue Sortenstämme finden, testen und die richtigen auswählen,

um diese dann in den verschiedenen Ländern zu listen und eine Vertriebsfähigkeit zu erlangen. Außerdem neue Produkte und

Versuchsfragen entwickeln und betreuen.

**Betriebszugehörigkeit:** 14 Jahre (kumuliert) **Motto:** Geht nicht, gibt's nicht.

FF in 3 Wörtern: Familienunternehmen, Diversität, Leidenschaft

## Forschung & Entwicklung

#### Dem nächsten Gamechanger auf der Spur

Standort:Magdeburger Straße 30Teamleitung:Sina-Maria TrippeMitarbeiter:4, plus 3 Auszubildende

Aufgaben: FORTSCHRITT

MIKROORGANISMEN

KREATIV VERSUCHE TECHNOLOGIE

QUALITÄTSSIC<mark>h</mark>erung

AUSBILDUNG MANTELSAAT\*

LÖSUNGEN

Betriebszugehörigkeit: 8 Jahre (kumuliert)

Motto: Videre possum quod non potes videre.

FF in 3 Wörtern: flexibel, familiär, zukunftsorientiert



Sina-Maria Trippe, Michael Sulk, Joana Derieth plus Bürohund Genie

## **Lager Inland**

### Versorgung für ganz Deutschland

Standort:Saalestraße 12 BTeamleitung:Adriana Sfarzetta

Mitarbeiter: 16

Aufgaben: Verladung national + Produktionsbestückung

Längste Betriebszugehörigkeit:Sacit Karabiber (26 Jahre)Motto:Niveau ist keine Creme.



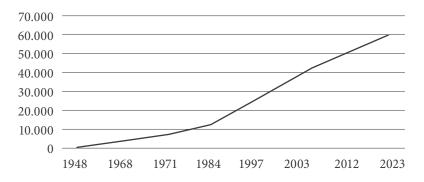
Marcel Käseberg, Nico Manuel Körner, Marvin Rißmeyer, Tobias Hermanns, Matthias Henze, Thomas Lindner, Ronny Mannke, Sven Anders, Sacit Karabiber

Chief Warehouse Officer **Dirk Lukaßen** und Bürohund Cookie



Adriana Sfarzetta, Sven Wiencek, Denis Singer, Gerd Scharmann





Eigene Lager- und Produktionsflächen in m²

## Buchhaltung

#### Damit die Zahlen stimmen



Vera Hein, Bettina Peekel, Thomas Waser, Ralf Heurs, Simone Schüten, Sascha Zabel, Joanne Damm plus Bürohund Sacha

**Standort:** Magdeburger Straße 30

Abteilungsleitung: Chief Financial Officer & Chief Human Resource Officer Sascha Zabel

Mitarbeiter: 7

Aufgaben: Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Reisekostenabrechnungen

und Anlagenbuchhaltung; alles, was sonst noch für Bilanz und GuV

gebraucht wird

Betriebszugehörigkeit: 123 Jahre (kumuliert)

**Motto:** Der Saldo muss stimmen.

**FF in 3 Wörtern:** Wir können Rasen

## Personalwesen

#### Über 200 Leute wollen verwaltet werden



Albena Grüntjes, Regina Betger

**Standort:** Magdeburger Straße 30

**Teamleitung:** Albena Grüntjes

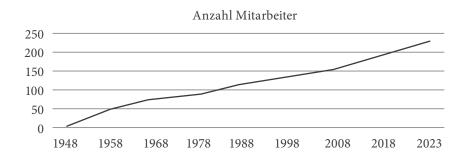
Mitarbeiter: 2

**Aufgaben:** Personalverwaltung – alle administrativen und kommunikativen

Prozesse, die das Personal betreffen, Entgeltmanagement / Lohn- und Gehaltsabrechnungen / Steuer / elektronische Datenübermittlung, Zeitwirtschaftsmanagement, Bewerbungsverfahren, Arbeitssicherheit

Betriebszugehörigkeit: 24 Jahre (kumuliert)

Motto: WIR KÖNNEN PERSONAL. FF in 3 Wörtern: Fleiß, Förderung, Fortschritt





Jens Drescher, Benny Gottschalk, Ralf Tünnissen (seit 30.09.2023 im wohlverdienten Ruhestand), Ralf Spitz

## Lager alpi

### Kleines Team – großes Lager

Standort:Saalestraße 12Teamleitung:Benny Gottschalk

Mitarbeiter: 4

**Aufgaben:** Lager für Verpackungsmittel, Basis- und

Versuchssaatgut, Pufferlager, Kühlhaus

Längste Betriebszugehörigkeit: Jens Drescher (44 Jahre)

Motto: Lieber geschickt als oberflächlig.

## **Datenverarbeitung & Statistik**

#### So lässt sich alles nachvollziehen

**Standort:** Magdeburger Straße 2

Mitarbeiter: 3

Aufgaben: Buchen der Wareneingänge, Scannen von Attesten

und Verschlagworten, Erstellen von Statistiken, Intrastatmeldung nach Monatsabschluss, Inventur

Betriebszugehörigkeit: 31 Jahre (kumuliert)

Motto: Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben

ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.

FF in 3 Wörtern: engagiert, zuverlässig, hundefreundlich



Astrid Steves, Mirjam Kloth, Nicole Herzl und Bürohund Buffy



Marina Flessel, Esther Hartje, Silke Eckers, Helena Wiatr, Agnes Pigul

## Labor Qualitätssicherung

Die Expertinnen mit guten Augen und ruhiger Hand

**Standort:** Magdeburger Straße 30

**Teamleitung:** Silke Eckers

**Mitarbeiterinnen:** 9

Aufgaben: Qualitätskontrolle von eingehenden Partien und

Lagerbeständen auf Reinheit, Besatz, Keimfähigkeit,

TKM, Feuchtigkeitsgehalt

Betriebszugehörigkeit: 115 Jahre (kumuliert)

Motto: Schnelligkeit ist unser Prädikat! 😉





#### Qualitätssicherung bei Feldsaaten Freudenberger

Feldsaaten Freudenberger setzt auf Qualitätssicherung, da nur hochwertiges Saatgut gute Erträge ermöglicht. Ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem gewährleistet die gleichbleibend hohe Qualität. Bei der Ankunft der Ware werden Muster entnommen und in firmeneigenen Laboren und ISTA-Stationen auf Keimfähigkeit, Reinheit, Verunreinigungen, Feuchtigkeit und Tausendkorngewicht überprüft.

Jährlich werden 6.000 Muster intern und 6.000 in externen Laboren analysiert, darunter Labore von Landwirtschaftskammern und Saatgutuntersuchungsstationen. Alle Untersuchungen erfolgen nach strengen, weltweit gültigen Richtlinien, wobei die Vorgaben der ISTA eine entscheidende Rolle spielen.

Die Probenmenge zur Bestimmung von Reinheit und Verunreinigungen übertrifft die gesetzlichen Anforderungen, um kleinste Verunreinigungen sicher zu erkennen. Die Untersuchung erfolgt manuell mit geschultem Personal und modernster Ausrüstung. Das Budget für Qualitätssicherung beläuft sich auf insgesamt über 1,6 Millionen € pro Jahr.

Futtererbsen

Ackerbohne

160 g

450 g



## **Lager Export**

#### Von hier aus in die ganze Welt





Marek Luczkow, Marcel Borth, Marcel Bürkholz, Adrian Scholtyssek, Blazej Blukot, Marcel Meyer, Tadese Okubamicael, Damian Karatysz

Standort:Saalestraße 12 ATeamleitung:Marek Luczkow

Mitarbeiter: 9

Aufgaben:Verladung internationalLängste Betriebszugehörigkeit:Blazej Blukot (16 Jahre)

Motto: SOS: Sauberkeit + Ordnung = Sicherheit

## **Export Backoffice**

#### Viele Länder, noch mehr Dokumente

**Standort:** Saalestraße 12 A

Mitarbeiter: 2

Aufgaben: Erstellen der internationalen

Frachtdokumente wie CMR,

Zolldokumente, Delivery-Notes etc., Bearbeitung der LKW-Liste, "Verladen"

Längste Betriebszugehörigkeit: Jens Lindahl (28 Jahre)

Motto: Los geht's!



Hannah Walch, Jens Lindahl



Antonio Moreira Rodrigues, Dirk Tönniges, Andreas Kasvakidis, Dimitri-Andrei Gionea, Vahid Bajrami

## Kleinpackungen M2

### Packungsvielfalt ohne Ende

**Standort:** Magdeburger Straße 2

Teamleitung: Dirk Tönniges

Mitarbeiter: 15

Aufgaben: Produktion von Kleinverpackungen (Pouches,

Standbodenbeuteln, Flachfolienbeuteln und Schachteln),

Fertigung von Gebinden von 250 g bis 5 kg

Längste Betriebszugehörigkeit: Dirk Tönniges (30 Jahre)

Motto: Heute bestellt, gestern geliefert.

## **Paketversand**

#### Ratzfatz verschickt



Andre Tepaß, Deray Adigül, Michael Raymann

Standort:Saalestraße 12Abteilungsleitung:Michael Raymann

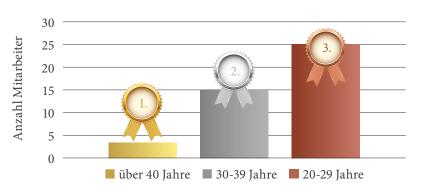
Mitarbeiter: 4

Aufgaben: Paketversand zu Groß- und Endkunden,

Kleinstvolumenversendung, Musterversand

Längste Betriebszugehörigkeit:Michael Raymann (12 Jahre)Motto:Schnell rein, schnell raus.

#### Champions der Betriebszugehörigkeit



## Auftragserfassung

#### Hier kommt der Kundenwunsch ins System

Standort:Magdeburger Straße 2Teamleitung:Martin Terporten

Mitarbeiter: 5

Aufgaben: Auftragserfassung VK-Inland, Abwicklung Systemkunden, Reklamationsbearbeitung,

Disposition, Umsatzauswertung

Betriebszugehörigkeit: 56 Jahre (kumuliert)

**Motto:** Es gibt nur nette Kunden! 😉

FF in 3 Wörtern: familiär, facettenreich, ursprünglich



Katarina Walter, Kerstin Görlach, Chelsea Issel, Mariya Dimitrova, Jessica Sauermann

#### Präzision und Kundenzufriedenheit

Bei Feldsaaten Freudenberger steht die Auftragserfassung im Zentrum unserer Bemühungen, um unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten. Wir legen großen Wert auf Präzision und Effizienz, um sicherzustellen, dass jeder Auftrag reibungslos und zeitnah abgewickelt wird.

Unser eingespieltes Team kümmert sich um die Erfassung und Bearbeitung von Bestellungen oder anderer Kundenwünsche & -anforderungen. Da heißt es auch mal kühlen Kopf und den Durchblick bewahren, wenn es in der Saison richtig brummt und die Bestellungen sich im Minutentakt stapeln. Jeder Kunde ist wichtig und jeder soll am Ende zufrieden mit der Ware, aber auch mit der Abwicklung sein. Da ist die korrekte und zeitnahe Auftragserfassung eine wichtige Stellschraube. Und so manches Mal sind es die wachsamen Augen in diesem Team, die Ungereimtheiten noch im Vorfeld bemerken und aus dem Weg räumen.

### Bauwesen

#### Technik & Prozessmanagement



Klaus Tünnissen (seit 31.10.2023 im wohlverdienten Ruhestand), Dennis Nisik, Robert Alexius

Standort: Lager alpi, Lager 4 & Magdeburger Straße 30

Teamleitung: Robert Alexius

Mitarbeiter: 4

Aufgaben: Beratung der Geschäftsführung zu technischen Aufgabestellungen,

betriebsinterne Koordination der externen Gewerke, Auftragsvergabe

bei Instandhaltungs- und technischen Projekten, Abwicklung von technischen Investitionprojekten, Modifikation vorhandener

Anlagen, haustechnische Aufgaben

Längste Betriebszugehörigkeit:Klaus Tünnissen (43 Jahre)Motto:Geht nicht, gibt's nicht.



Frank Stasch, Iris Rittmann-Brandt, Musa Topal

## Mischungen

### Damit alles seine Ordnung hat

**Standort:** Magdeburger Straße 2

**Teamleitung:** Musa Topal

Mitarbeiter: 4

Aufgaben: Mischen, mischen, mischen ...

**Betriebszugehörigkeit:** 72 Jahre (kumuliert)

Motto: Heiopeis überall Heiopeis!

FF in 3 Wörtern: Alles wird gut 😊





Burim Bislimi, Rafal Grauzul, Tomas Gluch, Balazs Bertalan, Arben Maloku

## Reinigung

#### Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen

**Standort:** Magdeburger Straße 2

Teamleitung: Rafal Grauzul

Mitarbeiter: 6

Aufgaben: Führung der Anlagen und Maschinen zur Saatgutreinigung

Längste Betriebszugehörigkeit: Rafal Grauzul (17 Jahre)

Motto: Mit unserer Leistung und Qualität jeden Konkurrenten schlagen.

Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden!





Tamara Jonas, Holger Dippel und Bürohunde Till & Brunetti

## **Abrechnung & Stammdaten**

#### Damit auch Geld reinkommt

**Standort:** Magdeburger Straße 30

Teamleitung: Holger Dippel

Mitarbeiter: 2

Aufgaben: Anlage von Kunden-, Lieferanten- und Artikelstammdaten,

Erarbeitung und Umsetzung von Regelwerken für eindeutige und sichere Workflows, Abrechnung aller Warenlieferungen

und Dienstleistungen

Betriebszugehörigkeit: 43 Jahre (kumuliert)

Motto: Nicht den Überblick verlieren.

**FF in 3 Wörtern:** eigenwillig, speziell, flexibel – eben ANDERS



Manuela Kluth, Angela Stoffels

# **Produktionsmittel & Entsorgung**

#### Gelebte Verpackungsvielfalt

**Standort:** Magdeburger Straße 30

Teamleitung: Manuela Kluth

Mitarbeiter:

Aufgaben: Kundenberatung/-betreuung bzgl. Verpackungsart und Aufmachung,

Formatfestlegung und Erstellung von Packmustern, Erstellung von Produkt-/
Sortiments-Mastern, Lieferantenauswahl für Verpackungen und Repro-Agenturen,
Bestell- und Lieferprozessabwicklung hinsichtlich Verpackungen, fristgerechte
Bereitstellung notwendiger Verpackungen in geforderter Qualität zu bestmöglichen

Preisen, Verpackungslizensierung, Steuerung der (Verpackungs-)Entsorgung,

Nachhaltigkeitsmanagement

Betriebszugehörigkeit: 10 Jahre (kumuliert)

Motto: Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger 😉

FF in 3 Wörtern: untypisches, typisches Mittelstandsunternehmen

# Feldsaaten Freudenberger im Jahr 2023

# Versuchsfeld

### Von März bis Oktober Vollgas



Markus Bender, Rainer Hahn

Standort:VersuchsfeldTeamleitung:Markus Bender

Mitarbeiter:

Aufgaben: Pflege vom Versuchsfeld, Anlage von Demoflächen

**Betriebszugehörigkeit:** 4 Jahre (kumuliert) **Motto:** Genaues Arbeiten.

# Azubis

#### Lernen alles über Saatgut



Kira Reger, Etienne Junker, Janik Thiele, Phillip Langewiesche, Philip Wunderlich

Standort: überall

Fachrichtungen: Ausbildung für Pflanzentechnologie, Lagerlogistik und Groß- und

Außenhandelsmanagement

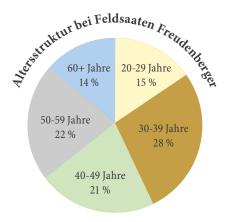
Motto: Ziele sollten größer sein als Ängste und Handlungen, stärker als Zweifel. (Kira)

Nicht ob, sondern wie. (Etienne)

Kleine Schritte sind besser als keine Schritte. (Janik)

Neue Wege entstehen dadurch, dass man sie geht. (Phillip)

Nicht schön, aber selten. (Philip)



# Pendelverkehr

#### Stellen den internen Warenfluss sicher



Heinz Holzschneider, Christian Knaab, Christian Wolf

Standort: in den Pendelfahrzeugen zwischen den Lägern

Mitarbeiter: 3

**Aufgaben:** Intralogistik + Umfuhren zu/ von Außenlägern

Längste Betriebszugehörigkeit:Heinz Holzschneider (27 Jahre)Motto:Wir machen und schaffen fast alles.

## Musternahme

#### Damit nichts unkontrolliert bleibt



Thomas Kistel, Gerd Jansen

Standort: zwischen den verschiedenen Lägern und dem Labor

Qualitätssicherung

Mitarbeiter:

Aufgaben: Muster für das Labor bereitstellen

Betriebszugehörigkeit: seit 2021

Motto: Immer über den Tellerrand schauen.

# Etiketten

#### Keine Packung ohne

**Standort:** Magdeburger Straße 28

Mitarbeiter:

**Aufgaben:** Erstellen und Drucken

sämtlicher Etiketten für alle

Produkte

Längste Betriebszugehörigkeit: Duncan Plag (19 Jahre)

**Motto:** Egal wie viel, wir drucken.



Duncan Plag

Feldsaaten Freudenberger im Jahr 2023

# **Einige Ehemalige**

Im Laufe der letzten 75 Jahre hat das Unternehmen eine große Anzahl von Mitarbeitern in den wohl verdienten Ruhestand entlassen. Viele dieser Mitarbeiter kamen oder kommen noch regelmäßig vorbei, um den berufstätigen Kollegen einen Besuch abzustatten und "mal nach dem Rechten zu schauen". Natürlich gibt es jederzeit einen Kaffee und die neusten Infos aus der Firma. Alle ehemaligen Mitarbeiter waren ein wichtiger

Teil des Unternehmens und sie haben den Erfolg mitgetragen und erst möglich gemacht. Feldsaaten Freudenberger ist ihnen auch nach dem Ausscheiden stets in Dankbarkeit und mit Hochachtung verbunden.

Hier einige der Ruheständler, die in den letzten 10 Jahren in Rente gegangen sind:



Achim Sprengel (2019)



Heiner Gronemann (2020)



Dr. Jürgen Bestajovsky (2021)



Monika Birmes (2023)



Johannes Troost (2020)



Hubert Richter (2013)

#### Weitere Ruheständler:

Gabrielle Probst (2022), Georg Chwola (2017), Elsbeth Rys (2023), Alexander Albrandt (2022), Heinz Holzschneider (2022), Wladyslaus Pulit (2022), Mehmet Kiralp (2019), Viktor Raifegerst (2023), João Carlos Cerquira (2021), Angelo Nicolosi (2020), Joaquim Martins Pinto (2018), David Funk (2019), Manuel Gomes da Silva (2023), Abilio Martins Gomes (2019) und andere. (In Klammern ist das Jahr des Eintritts in den Ruhestand angegeben)



Eberhard Krücken (2018)



Norbert Giesen (2014)



Rolf Karasek (2021)



Axel Wirtz (2021)



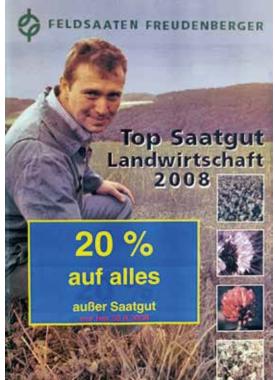
Hans-Günther Hoffmann (2022)



Peter Knaab (2020)

Die Zentrale als Partyhotspot





# Lustig ist es auch ...

Bei der Arbeit verbringt man viel Zeit miteinander und bei Freudenberger wurde und wird auch immer gerne gefeiert. Die Weihnachts- und Karnevalsfeier sind seit Jahren feste Termine im Kalender



König des Piratenballs



Immer offen gegenüber andern Kulturen





Schon früher in Feierlaune





Firmenlauf 2018



Schubkarrenlauf 2018



Firmenlauf 2017



Der FC Freudenberger



Firmenlauf 2019

# ... und sportlich!

Feldsaaten Freudenberger hatte früher eine eigene Fußballmannschaft – und auch heute stellt das Team immer mal wieder seine sportlichen Talente unter Beweis. Dabei geht es vor allem um Eines: Spaß!

# Interview mit Geschäftsführer René Freudenberger

#### Auch hier starten wir mit ein paar Entweder-oder-Fragen!

Sonntag oder Montag? Montag
Bar oder Karte? Beides
Sommer oder Winter? Winter
McDonalds oder Burger King? Burger King
Bösewicht oder Superheld? Böser Superheld
Geld oder Liebe? Geld
Berge oder Strand? Berge
Online oder im Laden shoppen? Online
Jünger oder älter? Jünger
Film oder Serie? Serie

75 Jahre Freudenberger – wie lange sind Sie mit dabei? Seit 2010, da bin ich hier ins Unternehmen gekommen, und seit 2015 bin ich in der Geschäftsführung.

#### Wie war Ihr persönlicher Werdegang?

Ich habe ganz normal Abitur gemacht und danach habe ich dann diverse Praktika in verschiedenen Unternehmen aus der Saatgutbranche gemacht: Ich war in Kanada, bei der ILVO in Belgien, bei Weishut und auch noch anderen Firmen. Und danach habe ich eine Ausbildung bei der BayWa in München gemacht. Nach Abschluss meiner Ausbildung bin ich dann ins Unternehmen gekommen.

# Wollten Sie jemals etwas anderes machen als in den Familienbetrieb einzusteigen?

Als Kind wollte ich auf jeden Fall Schreiner werden, weil ich so gerne mit Holz gearbeitet habe.

#### Was zeichnet Feldsaaten Freudenberger aus?

Wir treffen sehr schnelle Entscheidungen und können Anfragen von Kunden sehr schnell bedienen. Wir haben ein großes Produktsortiment und sind in der Regel schnell lieferfähig. Wir sind ein sehr dynamisches Unternehmen und legen gleichzeitig viel Wert auf Partnerschaften, die teilweise schon seit Jahrzehnten bestehen. Ich glaube, vor allem das zeichnet uns aus.

#### Welches sind die schönsten Arbeitstage?

Die schönsten Tage sind die, an denen die Verkäufe richtig gut laufen und es viel zu organisieren gibt. Ich mag es wirklich sehr gerne, Sachen zu organisieren, und finde es natürlich super, wenn dann auch alles klappt. Wenn ich morgens den Schreibtisch voll habe und viel organisieren muss und dann abends sagen kann "alles abgearbeitet und alles hat funktioniert". Das war dann ein schöner Arbeitstag.

#### Was ist das Schwierigste an Ihrem Job?

Die Personalführung. Es kommt immer wieder vor, dass zwei aneinandergeraten und man dann schlichten oder "rechtsprechen" muss. Das gefällt dann nicht immer allen, aber es funktioniert halt auch nicht immer, alle glücklich zu machen. Das finde ich sehr knifflig und gehört nicht zu meinen Lieblingsaufgaben.

#### Ihr größtes Laster?

Das Rauchen.

#### Wie sieht die ideale Arbeitsumgebung für Sie aus?

Ich bin eigentlich sehr zufrieden, wie es gerade ist. Ich bin auf jeden Fall ein Büromensch und brauche einen aufgeräumten Schreibtisch. Ich schätze auch genug Monitore, damit ich mir alle notwendigen Informationen schnell aufrufen und diese vergleichen kann. (Er lacht.) Mehr brauche ich eigentlich nicht. Ein Arbeitsplatz im Freien oder sowas wäre auf jeden Fall gar nichts für mich.



#### Wenn Sie nicht arbeiten, was machen Sie dann?

(Er lacht wieder), Ich arbeite schon sehr viel! Wenn ich nicht arbeite, verbringe ich die Zeit am liebsten mit meinen Töchtern, meiner Familie oder mit Freunden beim Grillen im Garten.

# Glauben Sie, dass Ihre Töchter irgendwann auch in das Unternehmen einsteigen werden?

Das ist schwer zu sagen. Mir ist vor allem wichtig, dass sie etwas machen, was ihnen Spaß macht und was sie auch wirklich machen wollen. Ob das hier im Unternehmen oder woanders ist, das ist erst einmal zweitrangig. Falls sie später Interesse an der Saatgutbranche haben, lässt sich da bestimmt ein Weg finden, wie sie hier einsteigen können 😌.

# Auf eine einsame Insel: Welche drei Freudenberger Mitarbeiter würden Sie mitnehmen, und warum?

Oh, das ist eine schwierige Frage. Ich würde Finn Brinkmann, Vicky Scharmann und Bernhard Kaffill mitnehmen. Ich glaube, das wäre ein gutes Team!

#### Work-Life-Balance, wie sieht das für Sie aus?

Gar nicht, das gibt es bei mir nicht: 80 % Arbeit, 20 % Life!

#### Worin würden Sie sich gerne weiterbilden?

Es gibt schon sehr viel, bei dem es sich lohnen würde, sich da weiterzubilden. Ich würde eigentlich sehr gerne einen Pilotenschein machen, aber das ist aufgrund des zeitlichen Aufwands zurzeit absolut illusorisch. Meine Französisch- und Spanischkenntnisse könnte ich gut mal aufbessern, damit ich da sicherer werde.

#### Haben Sie Lieblingsprodukte?

Rotschwingel, Luzerne, Schwedenklee, Wiesenlieschgras, Deutsches Weidelgras, Rotklee, Weißklee ... die mag ich!

#### Was wird das Zukunftsthema für Freudenberger sein?

Wichtig wird es sein, das Unternehmen so zu positionieren, dass es gut durch Krisen und unruhiges Fahrwasser kommt. Wir müssen das Unternehmen auf ein wirtschaftlich gesundes Fundament stellen und für die Zukunft fit machen. Wir wollen auch zukünftig eine der führenden Firmen im Bereich Zwischenfruchtsaatgut, Rasen etc. in Europa bleiben. Auf Produkte bezogen könnte ich mir vorstellen, dass der Bereich Biostimulanzien und ähnliche wissenschaftliche Neuerungen in Zukunft immer wichtiger werden.





# Nach 75 Jahren ... die 100 im Visier!

Nach 75 Jahren blicken wir mit Stolz zurück auf das, was aus einem 1-Mann-Betrieb mit Sackkarre, Schaufel, einem Fahrrad und etwas unternehmerischem Mut entstanden ist. Der Weg bis heute war weiß Gott kein leichter und nichts ist an einem Tag entstanden.

In all den Jahren sind wir uns und unseren Prinzipien immer treu geblieben – mit Fleiß und Einsatz, offener und ehrlicher Beratung begegnen wir unserer Kunden stets auf Augenhöhe. Aus vielen Geschäftspartnern sind Freunde geworden und wir sind stolz, mit zahlreichen, guten Unternehmen in so vielen Ländern weltweit Geschäfte machen zu dürfen. Auch in Zukunft wollen wir diesen Prinzipien – Fleiß, Ehrlichkeit, Flexibilität und Kompromissbereitschaft – treu bleiben. Probleme werden konstruktiv gelöst, wenn sie entstehen.

Für die kommenden Jahre sehen wir uns gewappnet und sind hungrig auf mehr. Ein junges, dynamisches und erfahrenes Team, qualitativ hochwertige Sorten und Produkte, eine modernisierte Struktur, fortschrittliche Produktionsanlagen, schlagfertige Logistik und eine engagierte Forschungsabteilung voll mit Innovationsideen geben uns den entsprechenden Mut. Wir ziehen an einem Strang, denn an Ideen und Arbeit mangelt es nicht.

Ein besonderer Dank geht an die gesamte Belegschaft, die sich zur Arbeit nicht zu schade ist und mit Fleiß, Motivation und Ehrgeiz tagtäglich unser Powerhaus am Laufen hält.

Wir peilen an und schaffen es gemeinsam zum nächsten Meilenstein – 100 😉

Ihr

René Freudenberger

Geschäftsführer, Feldsaaten Freudenberger

Trade to

#### Impressum

#### Herausgeber

Feldsaaten Freudenberger GmbH & Co. KG Magdeburger Straße 2 47800 Krefeld ©2023

#### Konzeption, Text und Idee

Robert Kindel, Claudia Hecktor, Lena Schulte-Bockholt

#### Fotografie

Daniel Morsey

Frank Fox

Feldsaaten Freudenberger

#### Gestaltung

Vincent Strogalski

#### Druck

Limberg-Druck GmbH